

METROPOLJOURNAL

METROPOLJOURNAL.com

Maimarkt startet in die nächste Saison

Vom 30. April bis 10. Mai



Gesundheit & Wellness



Mehr erfahren auf Seite 11

Bauen · Wohnen Renovieren



Mehr erfahren auf Seite 12-14

Veranstaltungen



Mehr erfahren auf Seite 16-17

Gewinne/Verlosungen



Mehr erfahren auf Seite 18

Mai 2016

Aus der Region.....	2-9
Gastro.....	10
Gesundheit & Wellness.....	11
Bauen /Wohnen & Renovieren.....	12-14
Rätsel.....	15
Veranstaltungen.....	16-17
Gewinne/Verlosungen.....	18
Impressum.....	3

www.metropoljournal.com

Rund um die Uhr
brandaktuell
Lokales & Regionales
Immer Kostenlos!

Lokal profitieren -
regional informieren

(rbw) Wenn sich am 30. April 2016 auf dem Mühlfeld die Maimarkt - Tore wieder öffnen, hat das 60 köpfige Team rund um Maimarkt - Chefin Stefany Goschmann einen wahrhaften Planungsmarathon hinter sich gebracht. Der Countdown läuft bei der größten regionalen Verbraucherausstellung Deutschlands.

Was einst als Vieh- und Pferdemarkt begann, hat sich im Laufe der Jahre in einen überregionalen Treffpunkt, zu einer modernen Verbraucherausstellung gewandelt. 1.400 Aussteller mit etwa 9.000 Mitarbeitern beraten und versorgen die Besucher über und mit Dingen des täglichen Lebens, aber auch Weltneuheiten werden hier feilgeboten.

Neben dem Altbewährten gibt es noch viel Neues zu entdecken. Hier schlagen nicht nur die Herzen der Kleinen höher- in Halle 10 diesmal neu dabei eine Comics - Ausstellung.

Blättern Sie in den Originalen von französischen und deutschen Comics verschiedener Epochen, von Fix und Foxi über Micky Maus bis zu „Felix VI en L'an 2000“ aus dem Jahr 1933. Halle 25 bietet einen spektakulären 48-Stunden - Lauf.

Das Wettkampfteam der Berufsfeuerwehr Mannheim will in 48 Stunden rund 35.000 Höhenmeter auf einem Treppensteigergerät zurücklegen. Das wäre eine Strecke von 4 Mal auf den Mount Everest. Die Ausrüstung dabei wiegt 20 Kilo, in etwa wie 2 volle Wassereimer.

Ebenso neu mit dabei in Halle 41 alles um die Jagd, Natur- und Wildtierschutz. Integriert sind die Themen Erhalt der Artenvielfalt, Füchse in der Stadt, 'Neubürger' wie Waschbär etc. An Wochenenden und Feiertagen kommt der Falkner mit Greifvögeln. Halle 43 steht unter dem Motto Street Veggie. Angeboten werden vegetarische und vegane Produkte, Neuheiten wie z.B. das vegane Softeis, eine Bücherecke, Beratungen und Vorträge. Maimarktbesucher kennen es, das Afrikanische Dorf ist genauso wieder mit dabei wie in Hallen 44 bis 47 die Tiere, die lebendige Maimarkt - Tradition mit Streichelzoo und Tierchau. Beim 53. Maimarkt-Turnier wird wie immer die Reitsport-Elite am Start sein.

Geschätzte 120 000 Maimarktbesucher nutzen die Anreise mit Bus und Bahn mit dem supergünstigen Kombiticket, der Preis hier Erwachsene €9,50 Kinder €5,30. Mit diesem Ticket können Sie auch am RNF - Gewinnspiel (Hauptpreis ein Seat Mii Mango) teilnehmen.

Eintrittspreise im Vorverkauf bis 29. April
Erwachsene € 4,50
Tageskasse € 8,00
Kinder 6-14 J € 3,00
Tageskasse € 4,50



Weinheim-Lützelsachsen Moderne Reihenhäuser mit Dachterrasse

KfW-70-Ensemblehäuser, 142 m² Wohnfl., 169 m² Grdst., ab 388.900,- € inkl. Keller, Grundstück, Maler, Bodenbeläge, 2 Stellplätze. Provisionsfrei! (NW, V: 75 kWh/(m²a), Kl. C)

Infos: Mittwoch 15 - 19 Uhr und
Samstag und Sonntag 13 - 17 Uhr
im Beratungsbüro Sanddornweg 1
(direkt im Baugebiet Lützelsachsener Ebene)
Tel. 0171 2679863 • www.rosenhof-immobilien.de



IPFEIFER ABWASSER-KANAL

Wir machen Ihr Rohr frei!



- Kanalsanierung
- Kanalreparaturen
- Kanal-TV
- Kanalreinigung
- Rohrreinigung
- Dichtungsprüfung mit Protokoll

☎ 0 62 03 /
95 44 55

Pfeifer Abwasser-Kanal GmbH
Robert-Bosch-Str. 4 • 69198 Schriesheim
Internet: www.pfeifer-abwasser-kanal.de

Ca. 13.000 zusätzliche Wohnungen pro Jahr in der Metropolregion benötigt

(red) Verband Bauwirtschaft Nordbaden fordert Begrenzung der externen Kostentreiber sowie eine Rücknahme unverhältnismäßiger Bauvorschriften zur Senkung der Baukosten. Metropolregion betont die notwendige Einbindung in vorhandene Siedlungsstrukturen.

Die Zahl der Einwohner der Metropolregion Rhein-Neckar wird sich in den Jahren bis 2030 von 2,36 Millionen auf 2,5 Millionen erhöhen. Vor diesem Hintergrund werden mehr Wohnungen benötigt. Beim gemeinsamen Wohnungsbausymposium des Verbandes Bauwirtschaft Nordbaden e.V. und des Verbandes Region Rhein-Neckar am 12. April 2016 im MAFINEX Technologiezentrum Mannheim schätzten Experten den Bedarf auf 12.700 bis 13.500 zusätzliche Wohnungen pro Jahr bis 2020.

Der Verband Bauwirtschaft Nordbaden e.V. und der Verband Metropolregion Rhein-Neckar hatten zum Symposium eingeladen, „um aktuelle drängende Fragen des Wohnungsbaus aus verschiedenen Perspektiven zu be-

leuchten, praxisnah zu diskutieren und gemeinsam nach Lösungsansätzen zu suchen“, wie Markus Böll, Präsident des Verbandes Bauwirtschaft Nordbaden e.V. bei seiner Begrüßungsrede betonte. „Es gibt Zeiten, da muss man kritisch die Stimme erheben. Doch wir – die Bauwirtschaft – verstehen uns als Problemlöser. Die Bauwirtschaft ist in der Lage und bereit, diese Aufgaben zu stemmen, wenn man die Basis dafür schafft“, so Verbandspräsident Böll. Bislang war man von einem Neubaubedarf in der Metropolregion von rund 10.000 Einheiten pro Jahr bis 2020 ausgegangen. „Durch die Wohnungsnachfrage der Flüchtlinge erhöht sich die gesamte Wohnungsneubaunachfrage in der Metropolregion deutlich“, erläuterte Matthias Waltersbacher vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung. Schwer einzuschätzen sei allerdings, wie sich die Flüchtlinge nach ihrer Anerkennung in der Metropolregion verteilen werden, ob es sie möglicherweise eher in die Großstädte der Metropolregion zieht.

Fest steht: Die Zahl der Baugenehmigungen im Wohnungsbau hat sich in der Metropolregion Rhein-Neckar in

den vergangenen sechs Jahren deutlich gesteigert: Sie ist von ca. knapp 5.000 Wohnungen 2009 auf ca. 8.000 Wohnungen 2015 angestiegen. Verglichen mit dem geschätzten Bedarfswert von 13.000 Wohnungsneubauten pro Jahr besteht dennoch Handlungsbedarf. Der Leitende Direktor des Verbandes Region Rhein-Neckar Christoph Trine-meier erklärte in seinen Ausführungen den nachhaltigen und sozialverträglichen Ansatz der Regionalplanung: „Die zusätzlichen Einheiten müssen die bestehende Bebauung sinnvoll ergänzen. Es dürfen keine neuen sozialen Brennpunkte als Vorstadtghettos entstehen.“ Insofern sehe er die Perspektiven vorrangig im Bereich der Innenentwicklung, und der behutsamen, auch kleinteiligen Verdichtung bestehender Quartiere. Sollten darüber hinaus Neuerschließungen notwendig werden, stünden auch hierfür genügend Flächen in der Region zur Verfügung. Im Anschluss stellten Karl-Heinz Frings (Geschäftsführer der GBG – Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH), Klaus Schäffner (Leiter des technischen Bau- und Bestandsmanagements der GAG Ludwigshafen) sowie Peter

Bresinski (Geschäftsführer der Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg) den derzeitigen (sozialen) Wohnungsbau in Ludwigshafen und auf den Konversionsflächen in Heidelberg und Mannheim vor. Gefolgt von einem Vortrag von Joachim Thomas (Leiter der Abteilung Baurecht des Verbandes Bauwirtschaft Nordbaden) zur Novelle des Bauplanungsrechtes zur erleichterten Unterbringung von Flüchtlingen. „Der enorme Wohnungsbedarf ist nicht zu decken, solange Bauen immer teurer wird“, betonte Markus Böll in der anschließenden Podiumsdiskussion des Symposiums und verwies auf eine Studie des Pestel-Instituts, die zeigt, dass die Wohnungsbaukosten in Ballungszentren von 2000 bis 2014 um fast 40 Prozent angestiegen sind. Zwei Fünftel der entstandenen Zusatzkosten werden dabei durch Bund, Länder und Kommunen verursacht. Zum Beispiel durch gestiegene Entsorgungskosten, die 2016 erneut verschärfte Energieeinsparverordnung ENEV sowie die Vorgabe von Fahrrad- und Rollatorenstellplätzen. Markus Böll forderte „die dringende Überprüfung unverhältnis-

mäßiger Kostentreiber am Bau sowie neue Anreize für Investoren.“

Weitere Podiumsteilnehmer waren Thomas Dorant (Geschäftsführer der Deutsche Wohnwerte GmbH & Co. KG), Christian Specht (Erster Bürgermeister der Stadt Mannheim) sowie Jan van der Velde-Vollmann (Vorsitzender der Architektenkammer Heidelberg).

Die Moderation der Veranstaltung hatte Thomas Möller (Geschäftsführer des Verbandes Bauwirtschaft Nordbaden e.V.)

Das Interesse an der Veranstaltung war groß: Über 130 Vertreter regionaler Kommunen sowie aus Politik und Wirtschaft nahmen am Wohnungsbausymposium teil.



Sparkassen-Stiftung

Fördert AWO-Begegnungsstätte in Laudenbach



Foto: Thomas Rittelmann

(red) Die Stiftung der Sparkasse Rhein Neckar Nord unterstützt Bau- und Sanierungsmaßnahmen der AWO-Begegnungsstätte Georg-Bickel-Haus in Laudenbach

Die Förderung von „Jugend- und Altenhilfe“ ist für die Stiftung der Sparkasse Rhein Neckar Nord ein besonderes Anliegen. Aus diesem Grund unterstützt sie die Sanierung und Modernisierung der Begegnungsstätte Georg-Bickel-Haus in Laudenbach mit einem Betrag von 5.000 Euro.

Die Mitglieder der AWO Laudenbach hatten das Haus in den Jahren 1973 bis 1975 vorwiegend in Eigeninitiative errichtet, doch inzwischen ist es in die Jahre gekommen. Ein wichtiger Bestandteil des Vorhabens sind Maßnahmen zur Barrierefreiheit, so zum Beispiel der Zugang zum Haus und den sanitären Anlagen.

„Die Begegnungsstätte ist für Jung und Alt stets offen, ein wichtiger Anlauf-

punkt und trägt in erheblichem Maße zum Gemeinwohl der Menschen von Laudenbach bei“, erläutert Melanie Freudenstein das Engagement der Stiftung der Sparkasse Rhein Neckar Nord. „Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, solche Anlaufstellen zu haben.“

Die vielseitigen Aktivitäten der AWO verdienten Anerkennung, unter anderem das Sommerferienprogramm für Kinder und die Nachmittage für Senioren.

Dass dabei viele ehrenamtliche Helfer vor und hinter den Kulissen mitarbeiten, zeichnet die AWO aus. Für ihr Engagement und ihr Programm „Bürgerhilfe“ ernannte der AWO Bundesverband die AWO Laudenbach im Jahr 2015 zum Modellstandort. Mit mehr

als 300 Mitgliedern hat sie sich zum mitgliedstärksten Verein im Rhein-Neckar-Kreis entwickelt. Melanie Freudenstein betont: „Wer soviel leistet, soll auch belohnt werden.“

Jürgen Kraske, Vorsitzender der AWO, bedankt sich für die großzügige Spende: „Die Stiftung der Sparkasse Rhein Neckar Nord legt bei der Vergabe ihrer Fördermittel großen Wert auf die Nachhaltigkeit. Hier ist die AWO eine gute Adresse.“

MVV Energie baut 13 Strommasten im Käfertaler Wald zurück

(red) Mannheimer Energieunternehmen investiert kontinuierlich in die Versorgungssicherheit des Mannheimer Stromnetzes – Austausch von Strommasten in Seckenheim und auf der Friesenheimer Insel – Verschönerung des Landschaftsbildes

Das Mannheimer Energieunternehmen MVV Energie demontiert seit Ende März 2016 die restlichen nicht mehr benötigten Strommasten der bereits 2013 außer Betrieb genommenen 110.000-Volt-Schönau-Freileitung im Käfertaler Wald. Damit werden auf einer Länge von 3.200 Metern 13 weite-

re bis zu 50 Meter hohe Strommasten entfernt. Dazu sperrt das beauftragte Spezialunternehmen LTB Leitungsbau die Bereiche rund um die Masten punktuell ab. Mit Hilfe von Kränen bauen die Monteure die bis zu 14 Tonnen schweren Stahlgittermasten der Schönau-Leitung von oben nach unten ab. Die auseinandergeschweißten Stahlgitterteile werden vor Ort zerkleinert und zum Transport vorbereitet.

Möglich wurde die Demontage der Strommasten der früheren Schönau-Leitung durch Ausbaumaßnahmen im Mannheimer Stromnetz. „MVV Energie investiert kontinuierlich in die

Sicherheit im MVV-Netzgebiet. Mit der Stärkung unserer beiden Hauptleitungen können wir langfristig die Versorgungssicherheit weiter erhöhen“, betont Robert Nagy, zuständig für Planung und Bau von Stromanlagen bei MVV Energie. Der Rückbau der Stahlgittermasten ist langfristig geplant.

„Bereits 2010 haben wir begonnen, ein langfristiges 110.000-Volt-Zielnetz für Mannheim zu entwickeln. Es zeigte sich dabei, dass die in den vergangenen Jahren bereits erfolgten Investitionen in unsere beiden Hauptleitungen vom GKM das Netz derart stärken, so dass die Schönau-Leitung nicht mehr er-

forderlich war. Zugleich konnten wir hohe Sanierungskosten vermeiden“, erläutert André Osterholt vom Asset Management Strom von MVV Energie. Damit trägt der Rückbau der Masten einerseits zur Verschönerung des Landschaftsbildes und andererseits zur Preisstabilität bei.

Durch den Einsatz von Kränen können die Masten mit minimalen Eingriffen in die Natur erfolgen. „Wir brauchen keine Bäume zu fällen oder Schneisen zu schlagen. Das Betonfundament der Strommasten wird bis zu einem Meter Tiefe abgetragen, sodass die Wurzeln der Bäume geschont werden“, gibt Pro-

jektleiter Frank Weichselgärtner von MVV Energie einen Einblick.

2014 wurden bereits die Seile der 1954 errichteten Freileitung abgebaut, ein Jahr später die ersten drei Strommasten zurückgebaut. Zwei weitere Projekte stehen schon fest: Im Sommer 2016 tauscht MVV Energie Strommasten auf der Friesenheimer Insel aus und 2017 im Bereich zwischen Seckenheim und Friedrichsfeld. Nach dem Rückbau der Schönau-Leitung beträgt die Anzahl der Strommasten der 110.000-Volt-Freileitung insgesamt 188.

„Tag der Gründung“

Findet 2016 in Bensheim statt



Foto: WFB

(red) Fachmesse für Existenzgründer und Unternehmer liefert Informationen und Fachvorträge zum Thema berufliche Selbstständigkeit / „Tag der Gründung“ wird am 29. April 2016 im BTZ Bensheim veranstaltet

Die Fachmesse „Tag der Gründung“ bietet jedes Jahr Existenzgründern, Jungunternehmern, Unternehmensnachfolgern und beruflich Selbstständigen Informationen von der Geschäftsidee über die Planung bis zum Markteintritt sowie über die Führung eines Unternehmens. Darüber hinaus geben Fachvorträge einen Überblick über unterschiedliche Themenbereiche und bieten Gelegenheit, Fragen an die Referenten zu richten. Der zehnte „Tag der Gründung“ wendet sich an Existenzgründer und Unternehmer aus der gesamten Region Südhessen und findet im Jubiläumsjahr in Bensheim statt. Am Freitag, 29. April 2016 sind die Türen der Messe von 13 bis 20 Uhr im Berufsbildungs- und Technologiezentrum (BTZ) Bensheim, Werner-von-

Siemens-Straße 30 in Bensheim, geöffnet. Veranstalter ist das Kompetenznetz Gründungsberatung Darmstadt Rhein Main Neckar – ein Netzwerk von 28 regionalen Förderern von Gründungen und Unternehmensnachfolge. Mehr als 40 Aussteller informieren über alle relevanten Fragen von der Geschäftsidee über die Planung bis zum Markteintritt sowie über die Führung eines Unternehmens, 24 Fachvorträge geben einen Überblick über die Themenbereiche Grundlagen der Gründung und Unternehmensführung, Marketing, Finanzierung und Absicherung, die Übergabe oder Übernahme eines Unternehmens im Zuge einer Unternehmensnachfolge und bieten Gelegenheit, Fragen an die Referenten zu richten. Gastgeber des „Tags der Gründung“ 2016 ist die Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main in Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft Bergstraße und der Wirtschaftsregion Bergstraße / Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH (WFB), die zum Jubi-

läum auch einige Überraschungen für die Messebesucher organisiert haben.

„Regelmäßig nutzen zahlreiche Gründungswillige unsere kostenfreie Initialberatung vor Ort und vereinbaren weitere Gesprächstermine in unseren Räumen in Heppenheim“, begründet Markus Lahm, Leiter der Gründerberatung bei der WFB, das Engagement. „Darüber hinaus erhalten alle Gründer auf dem ‘Tag der Gründung’ direkten Zugang zu den Ansprechpartnern aus unserem Gründungsnetzwerk. Ein echter Mehrwert für alle Gründer aus der Region“, fügt Marco Kreuzer, Gründerberater bei der WFB und Projektleiter der Gründungsinitiative Bergstraße-Odenwald, hinzu. Auch über die Gründungsinitiative Bergstraße-Odenwald liefert die WFB interessante Informationen. Das Gemeinschaftsprojekt der Odenwald Regionalgesellschaft mbH (OREG) und der WFB wendet sich an alle, die bereits konkrete Pläne für eine Gründung haben und an diejenigen, die mit einer Idee für eine Gründung spielen. Im Mittelpunkt steht ein Gründerwettbewerb, bei dem qualifizierte Teilnehmer die Chance haben, attraktive Geldpreise und viel öffentliche Aufmerksamkeit gewinnen (wir berichteten).

Info: Die Gründungsberatung der WFB steht allen Gründern, die ihren Wohnsitz im Kreis Bergstraße haben, oder hier gründen wollen, kostenfrei nach Terminvereinbarung unter 0 62 52/6 89 29-70 zur Verfügung. Weitere Informationen über den „Tag der Gründung“ gibt es im Internet unter www.tag-der-gruendung.de bzw. auf Facebook unter: www.facebook.com/Tag-der-Gründung-Südhessen

Impressum

METROPOLJOURNAL Rhein-Neckar

Poststraße 21, 68309 Mannheim
 Telefon 0621 / 72 73 94 90
 Fax 0621 / 72 73 94 97
 redaktion@metropoljournal.com
 www.metropoljournal.com

Redaktionsleitung: Lothar Binder (lb)
Auftragsmanagement: Dennis Wach (dw)
Layout/Grafik: Frank Windhager (fw)
Medienberatung: Gustav Beck (gb)
Sportredaktion: Jürgen Habich (jh)

Druck
 Oggersheimer Druckzentrum
 67071 Ludwigshafen

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Anzeigen bedürfen der Schriftform. Die Redaktion behält es sich vor Leserbriefe zu kürzen. ©2016 Texte bei der Redaktion, Urheber für Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung.

Ihr Ansprechpartner für Sportredaktion.
Jürgen Habich Tel.: 0621-72739490

Senioren gymnastik Mittwoch`s 11.00-12.00 Uhr

Sturzprophylaxe (Gleichgewicht)
Mobilisation (Beweglichkeit)
Kraft & Ausdauer
 4,90€ pro Trainingstunde (ohne Vertragsbindung)



Martin Urbansky
 Staatl. gepr. Leistungstrainer
 Mentaltrainer f. Leistungssportler
 Laufbahn- und Karrierecoach

Wellness-Forum
Eichendorffstraße20
68167 Mannheim
in Rückgebäude

Kaufe Einzel-Garage, Lage egal, Zustand egal. Bezahlung zum Höchstpreis. Weit über Wert. Seriöse, diskrete Barabwicklung.

Tel.: 0621 - 741433

Bewegung und Spaß

Kostenlos und unverbindlich für alle



Foto: Stadt Mannheim

(red) Die im letzten Jahr gestartete Sportangebotsreihe „Sport im Park“ geht in die zweite Runde. Vom 25. April bis 25. September findet das kostenlose Angebot im unteren Luisenpark statt. Jede Mannheimer Bürgerin und jeder Mannheimer Bürger ist dazu eingeladen das breitgefächerte Sportangebot wahrzunehmen. Täglich

von Montag bis Freitag um jeweils 19 Uhr werden unter freiem Himmel einstündige Sportangebote durchgeführt. Das diesjährige Programm beinhaltet neben bewährten Angeboten wie Zumba (Montag), Body Fit (Mittwoch) und Qi Gong (Donnerstag) auch neue Sportaktivitäten wie Yoga (Dienstag) und Kickboxen (Freitag). Weitere In-

formationen erhalten Sie beim Fachbereich Sport und Freizeit der Stadt Mannheim unter 0621/293-4004 oder auf Facebook unter dem Stichwort „Sport im Park Mannheim“. Kommen Sie vorbei, machen Sie mit und erfahren Sie die Begeisterung an Bewegung.

// Bewegung und Spaß

SPORT IM PARK FÜR ALLE

25.4. BIS 25.9.

Montag – Freitag, täglich 19 Uhr
 Jeweils 1 Stunde im Unteren Luisenpark

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Zumba	Yoga	Body Fit	Qi Gong	Kickboxen

Für alle Altersgruppen
 Bequeme Freizeit- oder Sportbekleidung empfehlenswert

Kostenlos und ohne Anmeldung
 © InfoLine 0621/293-4004

www.mannheim.de

Sport und Freizeit

Täglich Neues, Vertrautes, Feines und Spektakuläres

„Stand der Region“ auf dem Mannheimer Maimarkt

Die Region auf dem Maimarkt: Das bedeutet Leben und Erleben in hochkonzentrierter Form - Lebensqualität pur auf ca. 200 Quadratmetern in der Halle 35 des Maimarktgeländes. Mit von der Partie sind zwei prächtige und doch sehr verschiedene Schlösser, zwei national bedeutsame sowie vier kleinere Museen, die erfolgreich an einem Strang ziehen. Die Metropol-Card Bibliotheken Rhein-Neckar, der Bergtierpark Fürth-Erlenbach und das Reptilium Landau, der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald und der Kraichgau-Stromberg Tourismus geben sich die Klinke in die Hand. Auf der Aktionsfläche präsentieren sich im täglichen Wechsel Barock und Biedermeier, Kräuter und Blumen, Knollengemüse, Obst und Honig, Pralinen, eine Drehorgel, Schlangen, Echsen, Spinnen, Alpakas, Detektive und Spione.

All diese Attraktionen erlauben einen hervorragenden Einblick in die Vielfaltigkeit und Qualität der Ausflugsziele an Rhein und Neckar. Parallel dazu präsentieren sich jeden Tag andere Winzerfamilien an der beliebten Weintheke mit Kostproben aus ihren Kellern. Gemeinsam mit diversen Hoheiten und Weinkennerinnen schaffen sie eine wunderbar herzliche Atmosphäre.

Dazu passend informiert der Verkehrsverbund Rhein-Neckar zu Bus und Bahn sowie zu VRNnextbike. Mit etwas Glück winken tolle Preise beim Gewinnspiel des Verkehrsverbundes. Ebenso beim

beliebten „Metropolissimo“. Ganz bequem per „Touch-Screen“ lernen Sie das modern gestaltete Reise- und Heimatmagazin Rhein-Neckar „WO SONST“ kennen. www.wosonst.eu. Überdies dürfen sie farbenfrohe Motive aus der Region auf druckfrischen Postkarten – fer umme – mit nach Hause nehmen.

Von 9 bis 18 Uhr an der Weintheke und auf der Aktionsfläche:
Maimarkt Mannheim 30.04.– 10.05.
Halle der Region Halle 35

Samstag, 30.04.

Aktionsfläche:
Stadt und Schloss Schwetzingen

„Welt der Gärten“, Schwetzingen Schlossgarten mit Bastelaktion „Alles grünt und blüht“, Fotoaktion, Gewinnspiel zum 1.250-jährigen Stadtjubiläum und zum Spargel, mit dem Schlossgärtner, Spargelprinzessin Janine und Agana.

Weintheke: Weingut Holstein Kindenheim, Familie Holstein

Sonntag, 01.05.

Aktionsfläche: Reiss-Engelhorn-Museen und Stadtmarketing Mannheim „Alles Barock“: Barocke Formschnittbäume, Barockdame mit barockem Tanz, Benimmregeln und Fächerspiel, barocke Quizwand, attraktive Preise.

Weintheke: Weingut Weisbrod Freinsheim, Jochen Weisbrod, Weinprinzessin Charlotte Ballonier, Weinpräsentation mit mittelalterlicher Umrahmung

Montag, 02.05.

Aktionsfläche: UNESCO Geopark / Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald Ratespiel Fühlkästen: Was ist das? „Getrocknete Kräuter und Blumen“, Bastelaktion mit den Rangern Sabine Claßen und Wilfried Schneider.

Weintheke: Tourismusbüro Südliche Weinstraße Landau-Land, Weinprinzessin Lara Doll (Lara I.), Weingut Dicker-Doll aus Birkweiler

Dienstag 03.05.

Aktionsfläche: Tourismusverein Rhein-Pfalz-Kreis „Tolle Knolle in der Scholle“, Gemüsestand mit Knollengemüse, Gewinnspiel: Welches Grün gehört zu welcher Knolle? Kartoffel-Probierhäppchen.

Weintheke: Tourismusbüro Südliche Weinstraße Edenkoben Weinprinzessin Johanna I. und Winzer-genossenschaft Edenkoben eG

Mittwoch, 04.05.

Aktionsfläche: Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Neckar e.V.

Die einzigartige Metropol-Card, der Zugang zu über 1,7 Mio. Medien in 29 Bibliotheken in der MRN und metropolbib.de, die e-Ausleihe Rhein-Neckar mit rund 34.000 eMedien. Constance Debus alias „Putzfrau Ilona goes Onleihe“ zeigt wie es geht.

Weintheke: Verkehrsverein, Bergwerksverein, Winzer-genossenschaft und Stadt Schriesheim.

Weinkönigin Katrin, Weinprinzessinnen Vanessa und Kathrin, Bergleute aus der Silbermine

Donnerstag, 05.05.

Aktionsfläche: Die vier Museen, Effenbach, Neidenstein, Meckesheim und Eschelbronn. Thema „Obst und Honig“, Obstanbau und Imkerei, Küferhandwerk und Mostgewinnung. Imker mit Honig, Kerzen und Wachsfiguren.

Weintheke: Privatweingut Hoffmann, Göcklingen, mit Weinbotschafterin Elke König

Freitag, 06.05.

Aktionsfläche: Historisches Museum der Pfalz Speyer Mit „Detektiven, Agenten & Spionen“, Ermittlerinnen sichern Spuren und vermitteln kriminalistische Techniken, Verkleide- und Fotostation mit im Schatten von Humphrey Bogart.

Weintheke: Winzerkeller Wiesloch Die Kurpfälzische Weinkönigin Marisa mit den Kurpfälzischen Weinprinzessinnen Wibke und Rebecca

Samstag, 07.05.

Aktionsfläche: Bergtierpark Fürth-Erlenbach Der Bürgermeister, drei Tierpfleger und deren Chef mit zwei Alpakas und dem Mäusezirkus
Weintheke: Südpfalztourismus Landkreis Germersheim

Weingut Rosenhof von und mit Familie Bohlender und die Touristikerinnen von Kreis und Stadt

Sonntag, 08.05.

Aktionsfläche: Hambacher Schloss Historische Persönlichkeiten, Biedermeier-Kostüme, Bastelaktion Scherenschnitte und Kokarden.

Weintheke: Südliche Weinstraße, Gäste- und Bürgerbüro Rhodt unter Rietburg, Weingut Heini Krieger, Rhodt, Weinprinzessin Luisa I.

Montag, 09.05.

Aktionsfläche: Kraichgau-Stromberg Tourismus e.V. Drehorgelspielerin aus dem Musikautomaten-Museum Bruchsal, Pralinen mit der Brettener Pralinenkönigin, „Wengerter Golf“ mit Familie Sick, Brackenheim, Kostüme aus dem Kraichtaler Museum und „Wappen-basteln“.
Weintheke: Südliche Weinstraße Verkehrsverein Gleisweiler Familie Kost, Weingut Kost.

Dienstag, 10.05.

Aktionsfläche: Reptilium - Terrarien und Wüstenzoo Landau Ständig im Fernsehen, heute zum Anfassen: Echte Schlangen, Spinnen und Echsen
Weintheke: Gemeinde Hirschberg Bergstraße Spezialitäten „eingeschenkt“ von Bürgermeistern und Mitarbeitern aus dem Rathaus.

Rotes Kreuz eröffnet Freizeitraum auf Benjamin-Franklin

Finanzierung durch Daimler-Spende

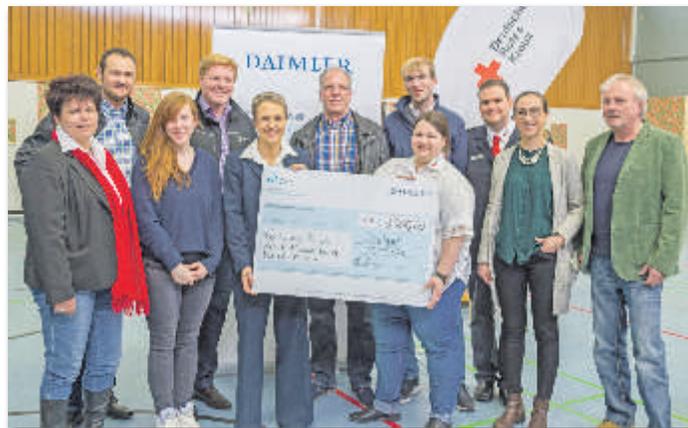


Foto: Scheckübergabe (v.l.): Christiane Springer (DRK), Bruno Buschbacher (Daimler), Helene König (DRK), Andreas Häfele (Daimler), Yvonne Strathmann (Daimler), Gerhard Keller (Daimler), Sonja Wawszczak (DRK), Michael Paetrow (DRK), Daniel Vögler (DRK), Janin Gürüz und Helmut Landa (beide Regierungspräsidium).

(red) Ein bisschen sieht die Sporthalle der ehemaligen High School aus, als befindet man sich auf einem Abschlussball in den USA. Liebevoll haben ehrenamtliche und hauptamtliche Helfer die Halle am Freitag, den 15. April mit Blumen, Girlanden, Luftballons und -schlangen geschmückt. Doch hier wird nicht die Ballkönigin gekürt, sondern der Freizeitraum eröffnet.

An diesem Ort können die Bewohner

der vom DRK-Kreisverband Mannheim e.V. betriebenen bedarfsorientierten Erstaufnahmeeinrichtung (BEA) ab sofort Tischtennis, Billard, Darts, Airhockey oder Tischkicker spielen, sich in einer der gemütlichen Sitzcken unterhalten oder einfach nur abschalten und ein Buch lesen.

Dank den Daimler-Mitarbeitern

Im Rahmen der offiziellen Eröffnung bedankte sich Sonja Wawszczak, DRK-

Einrichtungsleiterin der BEA, vor allem bei den anwesenden Vertretern der Daimler AG. Yvonne Strathmann, Andreas Häfele, Gerhard Keller und Bruno Buschbacher waren zur Übergabe des symbolischen Schecks in Höhe von 8.500 Euro gekommen. „Letztendlich haben die Daimler-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diese Spendende erst möglich gemacht“, gibt Buschbacher vom Betriebsrat den Dank gleich weiter.

Unbürokratische Hilfe

Durch die Initiative „ProCent“ können alle Beschäftigte der Daimler AG schnell und unbürokratisch helfen. Das Prinzip ist denkbar einfach: Wer mitmacht, spendet monatlich den Cent-Betrag seines Gehaltes. Durch die vielen kleinen Beträge und das Verdoppeln dieser Gesamtsumme durch das Unternehmen werden über den Daimler ProCent Förderfonds gesellschaftlich wichtige und gleichzeitig gemeinnützige Projekte unterstützt.

Yvonne Strathmann, Mitarbeiterin des Werksärztlichen Dienstes bei Daimler in Mannheim, die sich schon lange in der Flüchtlingshilfe engagiert und den Projektantrag für den Freizeitraum stellte, steht am Eröffnungstag die Freude ins Gesicht geschrieben.

Besonders als sie sieht, wie ein junges syrisches Ehepaar mit ihrer kleinen Tochter den Raum betreten und das kleine Mädchen ausgelassen mit ihren Eltern die Spiel- und Sportgeräte ausprobieren.

„Sport gegen Langeweile“

Spätestens jetzt wusste auch Norman Kohl, der Geschäftsführer der Kohl-Sport GmbH, dass sich seine Initiative „Sport gegen Langeweile“ gelohnt hat. So konnte er als regionaler Anbieter aus Heddeshheim dem Roten Kreuz die vielen Geräte kostengünstig zur Verfügung stellen und lieferte diese auch gleich an.



Foto: DRK Mannheim

Helfer gesucht

Aktuell wird der Freizeitraum immer dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr von Ehrenamtlichen der Patengruppe Daimler betreut. In den nächsten Wochen wird das Rote Kreuz die Betreuung übernehmen und möchte dann auch die Öffnungszeiten erweitern. Hierfür werden vor allem noch zuverlässige Helfer gesucht. „Wirklich unterstützen würden uns Menschen, die möglichst regelmäßig kommen können“, so Manuel Wilke, DRK-Ehrenamtskoordinator in der BEA und bittet um Verständnis: „Menschen, die aus Neugier nur einmalig vorbeischauen, kosten uns in der Einarbeitung jedes Mal sehr viel Zeit, die wir in der Flüchtlingshilfe gerne noch anderweitig einsetzen würden.“

Zu den Aufgaben in der Betreuung des Freizeitraumes gehören z.B. die kontrollierte Ausgabe von Bällen, Schlägern und die Einweisung in die verschiedenen Spielgeräte. Bei Bedarf darf man selbstverständlich auch gerne mal als Spielepartner einspringen. Interessierte wenden sich vorzugsweise per E-Mail an Ehrenamt@DRK-Mannheim.de beim Roten Kreuz.

Schloss Villa Ludwigshöhe

Bella Italia in der Pfalz



Foto: Süße-Krause

(red) Inmitten der Pfalz, zwischen Weinbergen und Kastanienhainen, hat der bayerische König Ludwig I. seinen ganz persönlichen italienischen Traum verwirklicht. Entstanden ist ein an antike Vorbilder erinnernder klassizistischer Bau, der im Inneren mit kunstvollen Bodenmosaiken aus Edelhölzern sowie Decken- und Wandmalereien im pompejanischen Stil überrascht.

Schlossführungen, die mit viel Wissen und Liebe zum Detail zusammengestellt wurden, informieren über die Geschichte und die Einrichtung des Hauses (von April bis September, 10 bis 17 Uhr zu jeder vollen Stunde). Wer das Besondere liebt, der sollte an den Wochenenden an einer der Erlebnisführungen teilnehmen. Im Stationentheater „Der kunstsinnige König“ (April bis November, sonn- und feiertags, 15.30 Uhr) plaudert ein Geschichtsschreiber so manche Anekdote aus dem bewegten Leben Ludwigs I. aus, während „der Schlossverwalter“ (Mai bis Oktober, samstags, 14.30 Uhr) aus der Sicht des kleinen Mannes und Urfälzlers die Geschehnisse zu kommentieren weiß. Für Kinder bietet sich die unvergleichliche Gelegenheit, mit Königin Therese, der Frau Ludwigs I., das Schloss zu erkunden (Mai bis Oktober, sonntags, 11.30 Uhr).

Kunstliebhaber kommen zudem in der Max Slevogt-Galerie im Obergeschoss auf ihre Kosten. Hier werden regelmäßig Werke des berühmten deutschen Impressionisten auf immer wieder neue Weise präsentiert: Mal alleine, mal in der Gegenüberstellung zu Zeitgenossen. Ab dem 15. Mai bis zum 27. November stehen in der Ausstellung „Blickwechsel“ erstmals seine weniger bekannten Werke im Mittelpunkt, darunter viele Selbst- und Familienbildnisse, von denen er sich zeitlebens nicht trennen wollte.

Die Auswahl der Objekte führt die große Bandbreite und Vielseitigkeit der Themen und Techniken des Malers und Graphikers Max Slevogt vor Augen. **Schloss Villa Ludwigshöhe Edenkoben**
Villastraße 64
67480 Edenkoben
www.schloss-villa-ludwigshoe.de

Öffnungszeiten:
bis 30. September: 9 – 18 Uhr
01. Oktober bis 30. November:
9 – 17 Uhr
Dezember geschlossen.
Am ersten Werktag der Woche geschlossen! Letzter Einlass 45 Minuten vor Schließung.

Kaffeemarkt 2015:

Kaffee in Einzelportionen wächst

(red) Hamburg, 21. April 2016. Auch 2015 war Kaffee erneut das beliebteste Getränk in der Bundesrepublik. Insgesamt präsentierte sich der Kaffeemarkt 2015 mit einem Wachstum von 1,1 Prozent. Der Pro-Kopf-Konsum lag mit 162 Litern wieder auf einem hohen Niveau. Beim Blick auf die einzelnen Segmente zeigt sich: Filterkaffee ist nach wie vor die beliebteste Zubereitungsart. Weiter gestiegen ist der Absatz von Kaffee, der einzeln portioniert zubereitet werden kann sowie der Absatz von zertifiziertem Kaffee. „Beim Genuss von Kaffee geht der Trend zu einer portionsgerechten Zubereitung“, erklärt Holger Preibisch, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Kaffeeverbandes. „Gründe hierfür sind zum einen die wachsende Zahl an kleineren Haushalten sowie zum anderen der Wunsch der Verbraucher, Lebensmittel unkompliziert und in passenden Portionsgrößen zu konsumieren.“ Diese Entwicklung zeigt sich im Bereich Kaffee

u. a. im deutlichen Wachstum der Kategorie „Ganze Bohne“, die vor allem in Vollautomaten verwendet werden. Aber auch bei den Einzelportionen als Kapseln und bei den Einzelpartions-Mixen mit löslichem Kaffee kann der Trend beobachtet werden.

Filterkaffee bleibt stärkstes Segment – ganze Bohnen legen zu
Stärkstes Segment im Röstkaffeemarkt ist nach wie vor der klassische, gemahlene Filterkaffee mit einem Marktanteil von 64 Prozent (67% in 2014)*. „Zwar ist diese Kategorie im letzten Jahr leicht zurückgegangen. Gleichzeitig gab es aber auch eine Verschiebung innerhalb der Segmente“, so Preibisch. „Für die Zubereitung von Filterkaffee greifen Verbraucher beispielsweise immer öfter zu ganzen Bohnen, die zu Hause frisch gemahlen werden. Dies spiegelt sich auch im Kaffeemarkt wider.“ Das Segment „Ganze Bohne“ konnte im vergangenen Jahr um 13 Prozent zulegen und hat in-

zwischen einen Marktanteil von 22,5 Prozent (20% in 2014)*. „Ganze Bohne“ unterteilt sich in die Bereiche „Ganze Bohne klassisch“, mit einem Wachstum von 8 Prozent sowie „Ganze Bohne Espresso/Caffè Crema“, die 2015 um 14 Prozent gewachsen sind. „Ganze Bohnen klassisch werden vorwiegend in Vollautomaten und für die Herstellung von Filterkaffee verwendet. Ganze Bohnen Espresso/Caffè Crema sind hingegen speziell für den Einsatz im Siebträger und im Vollautomaten geeignet. Mit ihnen werden Kaffeespezialitäten wie Espresso, Caffè Crema und Cappuccino oder Latte Macchiato tassenweise zubereitet“, beschreibt Preibisch.

Absatz von Kaffeekapseln wächst zweistellig – Pads bleiben unverändert hoch

Kaffeekapseln konnten 2015 um 16 Prozent zulegen und erreichen einen Marktanteil von 5,5 Prozent. „Kapseln bedienen den Wunsch der Verbraucher, ihren

Kaffee schnell und einfach zuzubereiten, bei einer gleichbleibend hohen Qualität je Tasse. Kaffeekapseln sind außerdem für viele Verbraucher mit einem Lifestyle- und Luxusgefühl im Alltag verbunden“, erklärt Holger Preibisch den Erfolg des Segments. Der Konsum von Kaffeepads blieb auf einem hohen Niveau stabil mit einem Marktanteil von 8 Prozent. **Absatz von löslichem Kaffee wächst um 10 Prozent im Bereich Einzelportionen**

Der Markt für löslichen Kaffee verzeichnete 2015 einen leichten Anstieg von einem Prozent. Damit konnte das Segment zum elften Mal in Folge zulegen. Auch der Bereich „X in 1“, welcher Einzelpartions-Mixe mit löslichem Kaffee, Milchpulver und/oder Zucker bezeichnet, konnte ein Wachstum verzeichnen. Diese Kategorie wuchs im vergangenen Jahr um 10 Prozent. „Dieser Anstieg zeigt einmal mehr den Wunsch der Verbraucher, Kaffee schnell und einfach als

Einzelportion zuzubereiten“, so Holger Preibisch.

Marktanteil von nachhaltig zertifiziertem Kaffee steigt auf 10 Prozent

Der Deutsche Kaffeeverband schätzt den Anteil von nachhaltigen Kaffees, die ein Zertifikat oder Siegel tragen (einschließlich Bio-Kaffee), auf rund 10 Prozent am Gesamtmarkt (8% in 2014). „Bereits jede 10. Tasse Kaffee stammt heute aus zertifiziertem nachhaltigem Anbau“, sagt Holger Preibisch.

Jede vierte Tasse wird außer Haus getrunken

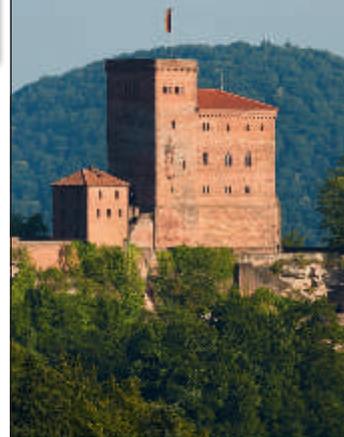
Gut jede vierte Tasse wurde 2015 außer Haus getrunken. Dabei konsumierten laut GfK TrinkTrends Verbraucher ihren Kaffee außer Haus besonders gerne in Bäckereien oder Stehcafés (35%), aus Getränkeautomaten (13%) sowie in klassischen Cafés (12%) und unterwegs an Tankstellen (11%).

* Absatz im Lebensmitteleinzelhandel, Zahlen für 2014 rückwirkend korrigiert



ENTDECKEN ERLEBEN EROBERN

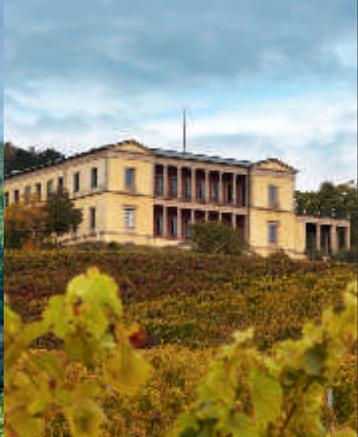
BURG TRIFELS
Annweiler



HARDENBURG
Bad Dürkheim



VILLA LUDWIGSHÖHE
Edenkoben



Wandeln Sie auf den Spuren der faszinierenden Geschichte unseres Landes. Atemberaubende Ausblicke, spektakuläre Baukunst und spannende Inszenierungen erwarten Sie.

VERANSTALTUNGSTIPPS

AUSSTELLUNG

„Blickwechsel. Wiederentdeckungen aus Slevogts Nachlass“
SCHLOSS VILLA LUDWIGSHÖHE, 15. Mai – 27. Nov. 2016

SCHLOSS VILLA LUDWIGSHÖHE:

Stationentheater „Der kunstsinnige König“, April – Nov.
Erlebnisführung „Zu Besuch bei Königin Therese“, Mai – Okt.
Erlebnisführung „Der Schlossverwalter“, Mai – Okt.

BURG TRIFELS:

Stationentheater „Die Befreiung des Richard Löwenherz“, Mai – Okt.

ERLEBNISFÜHRUNGEN

Ob Besuch, Führung oder Event – wir machen Geschichte lebendig.

Weitere spannende Ausflugs- und Wanderziele finden Sie unter www.burgen-rlp.de

Baufinanzierungsberatung

Volksbank Kur- und Rheinpfalz erneut TÜV-zertifiziert

(red) TÜV Saarland vergibt zum zehnten Mal Prüfsiegel für durchgängig hohe Beratungsqualität – neue Produkte und Beratungstools

+++ Speyer, 16.03.2016. Kompetente Berater, effiziente Prozesse, vielfältige Produkte und Services: Im jüngsten Audit des TÜV Saarland konnte die Baufinanzierungsberatung der Volksbank Kur- und Rheinpfalz erneut überzeugen. Die Prüforganisation hat der Volksbank Kur- und Rheinpfalz mittlerweile zum zehnten Mal in Folge das TÜV-Siegel einer zertifizierten Kundenberatung für den Bereich Baufinanzierung ausgestellt.

Jährliches Audit zur Überprüfung der Beratungsqualität

Für die TÜV-Zertifizierung ist die Teilnahme an einem jährlichen Überwachungsaudit verpflichtend. Im Rahmen dieses Audits wird geprüft, ob eine durchgängig hohe Beratungsqualität in allen Filialen sichergestellt ist, etwa durch ein konsequentes Qualitätsmanagement, innovative Aus- und Weiterbildungsangebote für die Finanzberater oder effiziente interne Abläufe. Geprüft wird dabei neben den Prozessen auch die Qualität von konkreten Beratungsgesprächen, insbesondere im Hinblick auf eine umfassende Ermittlung der Finanzsituation des Interessenten, eine individuelle Bedarfsanalyse und eine leicht verständliche und transparente Erläuterung der vorgeschlagenen Finanzierungslösungen. Die auditierten Berater der Volksbank Kur- und Rheinpfalz hinterließen beim TÜV Saarland auch in diesem Jahr einen engagierten

und kenntnisreichen Eindruck.

Größere Produktvielfalt und neue Beratungstools

Positiv vermerkt wurde auch, dass die Volksbank Kur- und Rheinpfalz ihr Produktportfolio im vergangenen Jahr weiter ausgebaut hat. Zudem bietet die Volksbank jetzt die Option, nach bereits erfolgter Tilgung ein weiteres Darlehen von bis zu 50.000 € unbürokratisch „per Handschlag“ zu erhalten. Für junge Kunden unter 30 gewährt die Volksbank nun zusätzlich zu den Rabatten auf das Girokonto und Depot auch einen Rabatt auf die gesamte Baufinanzierung.

Auch die in der Baufinanzierungsberatung eingesetzten Tools wurden im Audit des TÜV Saarland positiv hervorgehoben: Der softwaregestützte Beratungsassistent und der neu eingeführte Baufinanzierungsfinder (www.volksbank-krp.de/baufi-finder) für Privatkunden seien nützliche und wirkungsvolle Hilfsmittel bei der Beratung, so der TÜV in seinem Prüfbericht.

Vorstandssprecher Müller: „Gerade im aktuellen Zinsumfeld ist eine kompetente Baufinanzierungsberatung unerlässlich“

„Gerade im aktuellen Zinsumfeld ist eine kompetente Baufinanzierungsberatung, die kritisch nachfragt und von der richtigen Tilgungsrate bis zur Berufsunfähigkeitsversicherung alle wichtigen Fragen berücksichtigt, unerlässlich“, so Rudolf Müller, Vorstandssprecher bei der Volksbank Kur- und Rheinpfalz. „Es freut uns deswegen sehr, dass unsere hohen Standards in der Baufinanzierungsberatung nun bereits zum zehnten Mal durch den TÜV Saarland bestätigt wurden.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- 10 Jahre Zinssicherheit!
- Zinsvorteil durch schnelle Tilgung!
- Ausgezeichnete Beratung!

ab
0,98 % p. a.
Sollzinssatz
10 Jahre Sollzinsbindung
effektiver Jahreszins
1,04 % p. a.

TÜV SAARLAND geprüfte Kundenberatung
Freiwillige Prüfung 02/2016 Nr. 2754
Baufinanzierung

VR-ImmoVolltilger

Baufinanzierung

Volksbank Kur- und Rheinpfalz eG, Bahnhofstr. 19, 67346 Speyer, Beispielrechnung:

- Sollzinssatz:	0,98 %	Finanzierung von selbstgenutztem Wohneigentum bis max. 60 % des Beleihungswertes; Besicherung mittels Grundschuldeintrag.
- Nettodarlehensbetrag:	ab 100.000 €	
- Sollzinsbindung und Darlehenslaufzeit:	10 Jahre	
- effektiver Jahreszins:	1,04 % p. a.	Das Angebot ist freibleibend und gilt nur für Neukreditgeschäft, nicht für interne Umschuldungen und Forwarddarlehen.
- anfängliche Tilgung:	9,53 % p. a.	
- monatliche Darlehensrate:	876,00 €	Bereitstellungszinsfreie Zeit bis zu 3 Monate. Zusätzlich fallen noch Kosten im Zusammenhang mit der Bestellung der Sicherheiten (z. B. Notarkosten und Grundbuchkosten für die Grundschuldbestellung) sowie der Versicherung des Gebäudes an.
- eingerechnete Gesamtkosten (Grundschuldeintragung):	273,00 €	
- Gesamtbetrag:	105.328,48 €	
- Anzahl der Raten:	119	

persönlich · kompetent · nah

Volksbank
Kur- und Rheinpfalz

Speyer · Schwetzingen · Hockenheim · Ketsch · Neustadt · Schifferstadt · Haßloch · Lingenfeld

Stand der Konditionen: 08.03.2016

Gemeinsam stark für das barocke Erbe

39 Orte beteiligen sich am kulturtouristischen Netzwerk „Barockregion“



Foto: rem g GmbH

(red) Von Schwäbisch Gmünd bis Neuwied, von Fulda bis Saarbrücken, von Amorbach bis Trier – der Barock verbindet den deutschen Südwesten. 39 Orte in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland und Bayern haben sich zum Netzwerk „Barockregion“ zusammengeschlossen.

Die Region ist reich an imposanten Schlossanlagen, prachtvollen Sakralbauten, repräsentativen Bürgerhäusern, geometrisch ausgerichteten Gartenanlagen und trutzigen Festungsbauten. Ins Leben gerufen wurde das kulturtouristische Netzwerk „Barockregion“ von den Reiss-Engelhorn-Museen Mann-

heim (rem) anlässlich ihrer Sonderausstellung „Barock – Nur schöner Schein?“. Die Präsentation öffnet am 11. September ihre Pforten. Bereits jetzt verzaubern die Partnerorte mit barockem Flair. Mit viel Engagement und Ideenreichtum setzen sie ihre barockzeitlichen Sehenswürdigkeiten in Szene und stellen ein attraktives Veranstaltungsprogramm auf die Beine. Der Veranstaltungskalender unter www.barock2016.de lädt zu mehr als 250 Terminen ein, darunter Barockfeste, höfische Konzerte, Theateraufführungen, Stadtführungen, Vorträge oder Lesungen.

Auf Einladung der Reiss-Engelhorn-Museen kamen Partner aus den Barockorten jetzt zu einem Treffen nach Mannheim. Mehr als 100 Vertreter aus Kultur, Politik, Tourismus, Einzelhandel und Medien nutzten die Gelegenheit zum regen Austausch mit Gleichgesinnten. Die Organisatoren der rem stimmten auf das gemeinsame Barock-Thema ein und zeigten deutlich, welche Chancen und Potentiale eine intensive Netzwerkarbeit bietet.

„Wir knüpfen mit der ‚Barockregion‘ an unsere erfolgreiche Netzwerkarbeit

an. Bereits 2010 zur Staufer-Ausstellung und 2013 zur Wittelsbacher-Schau haben wir ganz bewusst nicht nur unsere eigene Ausstellung in den Fokus gestellt, sondern Partner aus der Region mit ins Boot geholt“, betont rem-Generaldirektor Prof. Alfred Wiczorek. Er ist sich sicher, dass es sich für die Partner lohnt, an einem Strang zu ziehen: „Große Sonderausstellungen locken Gäste aus dem gesamten Bundesgebiet. Diese besuchen oft nicht nur die Ausstellung selbst, sondern steuern gerne zusätzlich noch den ein oder anderen Partnerort an. Projekte wie die ‚Barockregion‘ tragen jedoch nicht nur zur Attraktivität der Region für Besucher und Einheimische bei, sondern haben durchaus auch einen nicht zu unterschätzenden wirtschaftlichen Effekt.“ Diesen Effekt hebt auch Mannheims Bürgermeister Michael Grötsch hervor: „Die Städte und Gemeinden profitieren von Netzwerken dieser Art. Die Gäste nutzen nämlich nicht nur das kulturelle Angebot, sondern auch die Hotellerie, die Gastronomie, der Einzelhandel und die Verkehrsbetriebe profitieren durch zusätzliche Übernachtungen und Käufer.“

Die Partner der „Barockregion“ stellen ihre barocke Seite in einer gemeinsamen Broschüre vor. Die Angebote in „Barockregion – Reiseziele zur Ausstellung“ richten sich sowohl an Individualtouristen als auch an Gruppenreisende. Die Hefte liegen ab Mai 2016 bei allen Partnern aus und können unter www.barock2016.de kostenfrei bestellt werden.

Wie facettenreich der Barock war, beweisen nicht nur die zahlreichen Korrespondenzorte, sondern ab 11. September 2016 auch die Sonderausstellung „Barock – Nur schöner Schein?“. Die Mannheimer Präsentation hinterfragt gängige Klischees und betrachtet die Epoche erstmals in ihrer ganzen Vielschichtigkeit. Sie vereint Kunst, Wissenschaft, Literatur, Musik, Geschichte, Religion und Alltag zu einem Kaleidoskop der Barockzeit. Die Ausstellung ist bis 19. Februar 2017 im Museum Zeughaus der Reiss-Engelhorn-Museen zu sehen.

Dem Landrat blüht was

Blütenweg-Einweihungsfest am 23. und 24. April



Foto: stw

Weinheim. (red) Es ist ein zentraler Punkt auf dem neuen Blütenweg: Gegenüber der Talsiedlung in Hirschberg-Großsachsen windet sich der neu angelegte Weg in Serpentina den Hang

hinunter, unten liegt ein kleiner Bergwerksstollen, ein Bach gurgelt ins Tal. Alte knorrige Kirschbäume stehen dort – und sie haben jetzt, rechtzeitig vor der Einweihung des neuen Blütenweges am

23. und 24. April – einen neuen jungen Nachbarn bekommen: Einen Mandelbaum, übrigens einer, der essbare Mandeln hervorbringt. Eher süß als bitter. Sven Stein, von Beruf Obstgärtner mit eigenem Betrieb in Weinheim und ehrenamtlich Vorsitzender des Bezirks Weinheim im Obst-Wein- und Gartenbauverein, hat ihn am Donnerstag fachmännisch gesetzt. Das Bäumchen wird anwachsen, die Bedingungen waren optimal: feucht und warm. Außerdem steht er ja am „Blütenweg“, dort wächst alles auf fast schon paradiesische Art.

So legen die Akteure im Moment letzte Hand an, um das Blütenfestwochenende am 23. und 24. April vorzubereiten. Die langfristigen Wetterprognosen machen Hoffnung auf Sonne – und entsprechend großen Andrang. In den Küchen werden die Bergsträßer Spezi-

alitäten vorbereitet, die teilnehmenden Winzer haben einen „Blütenweg-Hugo“ aus ihren Weinen und Sekten sowie einheimischem Holunder entwickelt. Kleinbusse werden für einen Shuttle-Service hergerichtet – und Sven Stein hat einen letzten Baum gepflanzt, ähnlich einem Schluss-Stein eines Gebäudes.

Der früh blühende Mandelbaum steht an jener Stelle an der Großsachsener Talstraße, wo am Sonntag, 24. April, 11 Uhr, Landrat Stefan Dallinger mit den Bürger- und Oberbürgermeistern der Bergstraßenkommunen symbolisch das letzte „B“ aufzeichnen wird.

Dann ist der neue Blütenweg offiziell eröffnet. Das Fest zur Einweihung des neuen Blütenwegs erstreckt sich auf dem kompletten Weg von Laudenbach bis Dossenheim.

Am Samstag, 23. April von 14 Uhr bis 17 Uhr gestalten Laudenbach, Hemsbach und Weinheim das Programm auf acht Kilometer Blütenweg von Sulzbach bis zur hessischen Landesgrenze.

Am Sonntag, 24. April von 11 bis 16 Uhr organisieren Hirschberg, Schriesheim und Dossenheim die Veranstaltung auf einem Abschnitt von neun Kilometer Länge zwischen dem Wanderparkplatz Schauenburg bei Dossenheim und eben der Großsachsener Talsiedlung. Man kann sich entweder die gesamte Strecke vornehmen oder beliebige Teilstrecken aussuchen und in beide Richtungen begehen. Ein Shuttle-Service wird eingerichtet, zwischen Weinheim und Dossenheim fährt ohne die OEG im 30-Minuten-Takt. Alle Infos auf www.ilek-bergstrasse.de

Fünfte Spargelwanderung Lampertheim-Bürstadt am 24. April

Über 20.000 „Spargelwanderer“ werden erwartet



Foto: WFB

(red) Am Sonntag, dem 24. April 2016, findet auf den Spargelfeldern zwischen dem Lampertheimer AZ-Vogelpark

und dem Boxheimerhof in Bürstadt die mittlerweile „5. Spargelwanderung Lampertheim-Bürstadt“ statt, bei

der das königliche Gemüse erneut im Mittelpunkt stehen wird. Veranstalter der Spargelwanderung sind die beiden Spargelmetropolen Lampertheim und Bürstadt.

Örtliche Landwirte, Gastronomen, Künstler und Musiker säumen die rund vier Kilometer lange Strecke und bieten an 22 Stationen zahlreiche Aktionen an: So gibt es beispielsweise Spargelstechen für jedermann, Informationen sowie Vorführungen über die Kultur von Spargel und Erdbeeren sowie einen Kräuterlehrpfad.

Open-Air-Kunst im Spargelacker, Karussell und Schiffschaukel für junge und junggebliebene Besucher sowie Livemusik runden das vielfältige Angebot ab. Für das leibliche Wohl der

Wanderer ist ebenfalls bestens gesorgt.

Auch die Tourismusagentur, ein Fachbereich der Wirtschaftsregion Bergstraße / Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH (WFB), wird wieder mit einem Stand dabei sein und über die touristische Vielfalt im Kreis Bergstraße informieren. Ein Gewinnspiel rund um das Thema Spargel bietet die Tourismusagentur ebenfalls an: Wer drei Fragen richtig beantwortet, kann Gutscheine für den „Bauernladen Steinmetz“ aus Lampertheim, für das Lampertheimer „Modehaus Horlé“ sowie für das „Eiscafé Kilian“ in Bürstadt gewinnen.

Als Dankeschön fürs Mitmachen erhalten alle Gewinnspieler eine Postkarte mit Motiven aus der Region sowie den Kugelschreiber des Kultursommers

Südhessen, der in diesem Jahr vom 17. Juni bis 18. September stattfinden wird und für dessen Organisation im Kreis Bergstraße die Tourismusagentur ebenfalls zuständig ist.

Um den zahlreichen Besuchern die Anreise zu erleichtern, gibt es drei bewachte Fahrradparkplätze entlang der Wanderstrecke sowie einen Shuttle-Bus-Verkehr von den Bahnhöfen in Lampertheim und Bürstadt.

Info: Weiteres Wissenswertes rund um das Thema Spargel und die Tourismusregion NibelungenLand gibt es im Internet unter www.nibelungenland.net.

Camping Camping

(red) Die Regisseure Dominik Kobel und Michael Knapp bringen mit diesem Stück den Flair eines Campingplatzes mit all seinen Gegebenheiten auf die Naturbühne der Freilichtbühne.

Viel Bühnenbau ist hierzu natürlich nicht notwendig, da ein Campingplatz durch Wohnwagen und Zelte besticht. Das Stück „Camping Camping“ ist nach der Vorlage „Schöne Ferien“ von Bernd Gompold neu bearbeitet.

Seine Charaktere sind Alternativcamper, Luxuscamper und Campingamateure, die auf unserem fiktiven Campingplatz aufeinandertreffen. Gemixt mit einigen Schlagern entsteht eine bunte Mischung, die jung und alt amüsieren. Tauchen Sie ein in die Welt des Zeltaufbaus, grillen Sie mit uns die perfekte Wurst und schauen Sie zusammen mit Kioskbesitzerin Ilse und Platzwart Manfred hinter die Kulissen des Campingplatzes „Freilichtbühne“. Erleben Sie die Campingwelt von zwei Familien, die unterschiedlicher nicht sein könnten

und Ihre Lachfalten aufs Heftigste strapaziert werden.

Juni 2016

Samstag, 11. 20 Uhr (Premiere)
Samstag, 18. 20 Uhr
Samstag, 25. 20 Uhr

Juli 2016

Samstag, 02. 20 Uhr, Freitag, 08. 20 Uhr
Samstag, 09. 20 Uhr, Freitag, 15. 20 Uhr
Samstag, 16. 20 Uhr, Freitag, 22. 20 Uhr
Samstag, 23. 20 Uhr, Samstag, 30. 20 Uhr

August 2016

Donnerstag, 04. 20 Uhr
Freitag, 05. 20 Uhr
(letzte Vorstellung)

Eintritt: Erwachsene 17 €, Ermäßigt 15 €, Kinder 10 €

Kartenbestellung: tickets@flbmannheim.de
Ticket-Hotline: 0621-7628100

Nils Holgersson

In diesem Jahr fliegen 15 Wildgänse und eine Hausgans über die Gartenstadt, die den kleinen Nils Holgersson auf seiner wunderbaren Reise mit den Wildgänsen begleiten. Das über 45-köpfige Ensemble, darunter Eulen, Waldtiere, Hühner und Hahn, Fuchs und Dachs, dem Wichtelmännchen wirbeln, singen und tanzen in wunderbaren Kostümen über die Bühne und lassen den nobelpreisausgezeichneten Klassiker von Selma Lagerlöf zu einem lustigen Spektakel werden für Groß und Klein. Das Theaterstück mit Musik stammt aus der Feder von Claus Martin, der schon mehrere Kinderbücher zu Theaterstücken für Freilichtbühnen bearbeitet hat. Regie wird diesmal im Kindertheater Thomas Nauwartat-Schultze übernehmen, der in diesem Jahr sein 25-jähriges Freilichtbühnenjubiläum feiert und sich auf die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen und vielen neuen Schauspielern freut. Der Inhalt ist schnell erzählt und den meisten auch bekannt: Nils ärgert die Tiere auf dem elterlichen

Bauernhof und treibt auch sonst üble Späße. Ein Wichtelmännchen verwandelt ihn zur Strafe in einen Zwerg, der auch die Sprache der Tiere verstehen kann. Zusammen mit der Hausgans Martin schließt er sich einem Schwarm Wildgänse an und fliegt nach Lappland. Auf dem Weg erlebt er viele Abenteuer und lernt eine Menge über das Leben, die Tiere und die Menschen. Ob er damit bei seiner Rückkehr das Wichtelmännchen besänftigen und seine normale Gestalt zurückerhalten kann?

Juni 2016

Sonntag, 12. 16 Uhr (Premiere)
Sonntag, 19. 16 Uhr, Sonntag 26. 16 Uhr

Juli 2016

Samstag, 02. 16 Uhr, Sonntag, 03. 16 Uhr
Samstag, 09. 16 Uhr, Sonntag, 10. 16 Uhr
Samstag, 16. 16 Uhr, Sonntag, 17. 16 Uhr
Sonntag, 24. 16 Uhr, Freitag, 29. 20 Uhr
Sonntag, 31. 16 Uhr

August 2016

Samstag, 06. 16.00 Uhr
(letzte Vorstellung)

Eintritt: Erwachsene 12 €, Ermäßigt 10 €, Kinder 7 €

Kartenbestellung: tickets@flbmannheim.de
Ticket-Hotline: 0621-7628100



Fitness fürs Leben

Präventionskurse und Reha-Sport im Sportiv Sportcenter Limburgerhof

(red) Das bestimmt außergewöhnlichste Sportcenter der Pfalz ist schon immer klar auf Fitness, Beweglichkeit und Gesundheit ausgerichtet. Folgend dem Motto „Fitness fürs Leben“, werden jetzt auch Präventionskurse nach §20 sowie zertifizierte Rehakurse angeboten.

Präventionskurse sollen jeden so früh als möglich an den Gesundheitssport heranführen und motivieren dauerhaft etwas für sich selbst zu tun. „Ob jung oder alt“ Menschen, die Ihre Fitness, Beweglichkeit und Gesundheit aktiv selbst in die Hand nehmen wollen, ein neues Körpergefühl und Körperbewusstsein anvisieren, dauerhaft die Lebensqualität steigern möchten..... wird im „Sportiv“ durch kompetente Trainer bestmöglich und dauerhaft geholfen.

Sämtliche Voraussetzungen, für eine Bezuschussung bzw. Kostenübernahme durch nahezu alle Krankenkassen in Höhe von ca. 75 % der Kursgebühren, wurden durch die Studioleiterin, Heilpraktikerin und Sportthe-

rapeutin Annette Postel geschaffen.

Trainiert wird in Gruppen mit maximal 15 Teilnehmern, zu festen Terminen, nach vorheriger Anmeldung, im großzügigen, tageslichtdurchfluteten sowie einladenden Studio in Limburgerhof. Durch den Austausch mit Gleichgesinnten, qualifizierten Übungsleitern und Sporttherapeuten, werden die Teilnehmer motiviert und angeleitet, um die Beweglichkeit im Alltag nachhaltig zu verbessern. Erwünschter Nebeneffekt ist das verbessern des Selbstbewusstseins sowie stärken des Selbstvertrauens.

Ihr Arzt und Ihre Krankenkasse entscheiden gemeinsam mit Ihnen, wie oft und wie lange Sie Reha-Sport oder Präventionskurse nutzen können und sollen.

Sportiv Sportcenter „Fitness fürs Leben“
Mutterstadter Weg 16
67117 Limburgerhof
Info Tel.: 06236/61263
info@sportiv-sportcenter.de

Jahreshauptversammlung

Verband Wohneigentum Mannheim Neueichwald II im Verband Wohneigentum Landesverband Baden-Württemberg e.V.



Foto: D. Wach

(rbw) Es war doch ein insgesamt gutes Jahr, ungeachtet dessen was so passiert war, resümierte der 1. Vorsitzende Harald Klatschinsky. Wir haben uns gut bei anderen Vereinen präsentieren können. Vor der offiziellen Bekanntmachung der Tagesordnung, begrüßte Klatschinsky die Ehrengäste: Die stellvertretende Landesvorsitzende Gisela Hinderberger, Karin Pacel als 1. Vorsitzende Sgm. Speckweg und Beisitzerin im Bezirksverband Rhein-Neckar, Lothar Binder vom Metropoljournal und Gartenstadt-Waldhof Journal, Vertragsanwalt Bertram Schmitt.

Ein Punkt der Tagesordnung behandelt die Fusion der Bezirksverbände Mannheim, Rhein-Neckar und Sinsheim. Dazu konnten 2 ehrenamtliche Mitarbeiter dafür gewonnen werden, zum einen Frank Mühlberger, 2. Vorsitzender Mannheim Neueichwald II sowie Karin Mühlberger die zur Bezirksfrauengruppenleiterin gewählt wurden.

Der nächste Punkt: Kassenprüfung

durch die Revisoren Peter Pfeifer-Petz und Werner Piffkowsky. Auch hier Entlastung, alles in bester Ordnung ohne jede Beanstandung. Hauptkassiererin Brigitte Wackenhut: „Wir haben in 2015 insgesamt einen Überschuss erzielt“. Kurz angerissen wurden auch die verschiedenen Aktivitäten. Der Neujahrsumtrunk am 03.01. ist mittlerweile eine Institution mit sehr gutem Zuspruch, am 1. Mai war die 27.Radtour. Ein Lob an Rolf Schneider der sich immer wieder dabei engagiert. Dieses Jahr hilft Manfred Stein bei der Organisation mit. Zum 32. Mal war vom 07.-09. August das Straßenfest, es war sehr gelungen, ruhig und der Wettergott spielte mit. Einziger Wehrmutstropfen war der angemietete nagelneue Toilettenwagen der durch ein Fahrzeug, das Fahrerflucht beging, beschädigt wurde. Zum Glück hat die Versicherung, bis auf die Selbstbeteiligung, alles bezahlt. 1 Woche später war das Helferfest. Beim Oktoberfest am 26.09 war leider die Nachfrage, wahrscheinlich wegen des

Termins, eher gering. Dieses Jahr wird es am 15.Oktober 2016 sein. Auch die Weihnachtsfeier war, wohl auch durch die vielen Parallelterminen, etwas weniger besucht. Herzlichen Dank gilt auch denen, welche die vielen anderen Aktivitäten unterstützen, so z.B. die Frauengruppen im Bezirksverband Rhein-Neckar, die eine der aktivsten in BW ist. Zur Zeit wird eine Möglichkeit gesucht, das Equipment unterstellen. Wer hier eine Möglichkeit hat, bitte melden.

Geehrt wurden:

25 Jahre Mitglied Jörg Schwede, Ralf Heck

40 Jahre Mitgliedschaft Hannelore Wendler

50 Jahre Mitgliedschaft Erich Lederer

Die leider nicht anwesend waren.

10 Jahre lang wurde der Beitrag auf Landesebene nicht erhöht. Jetzt muss eine schmerzliche Erhöhung vorgenommen werden. Dazu der nächste TOP Beitragserhöhung zum 01.01.2017

Die Beiträge werden zur Zeit mit 35.00 € erhoben. Jedes Mitglied kostete den Verein bis 2015, 25,20€ die an den Landesverband abgeführt werden mussten.

Der Landesverband hat die Beiträge angehoben. Ab 1.1.2016 von 25.20 € auf 30,00, € ab 2018 von 3000 € auf 36,00 €

„Wir würden gerne unseren Jahresbeitrag auf 48,00 € erhöhen ab 01.01.2017“.

Herr Schimanek: Im Mitgliedbeitrag ist der Basisbeitrag für den Landesverband mit 30,00 € dort ist die Bauherrenhaft-

pflcht und die Haftpflichtversicherung sowie die Rechtsschutzversicherung enthalten. Der Beitrag ist steuerlich absetzbar! 2 Problemkreise zeigen sich auf

a. schwindende Mitgliederzahlen und b. nicht mehr vorhandene Zinsen. Deswegen muss beitragsorientiert finanziert werden.

Der Beitrag ist steuerlich absetzbar! 2 Problemkreise zeigen sich auf

a. schwindende Mitgliederzahlen und b. nicht mehr vorhandene Zinsen. Deswegen muss beitragsorientiert finanziert werden.

Der Beitrag ist steuerlich absetzbar! 2 Problemkreise zeigen sich auf

a. schwindende Mitgliederzahlen und b. nicht mehr vorhandene Zinsen. Deswegen muss beitragsorientiert finanziert werden.

Der Beitrag ist steuerlich absetzbar! 2 Problemkreise zeigen sich auf

a. schwindende Mitgliederzahlen und b. nicht mehr vorhandene Zinsen. Deswegen muss beitragsorientiert finanziert werden.

Der Beitrag ist steuerlich absetzbar! 2 Problemkreise zeigen sich auf

a. schwindende Mitgliederzahlen und b. nicht mehr vorhandene Zinsen. Deswegen muss beitragsorientiert finanziert werden.

Der Beitrag ist steuerlich absetzbar! 2 Problemkreise zeigen sich auf

a. schwindende Mitgliederzahlen und b. nicht mehr vorhandene Zinsen. Deswegen muss beitragsorientiert finanziert werden.

Der Beitrag ist steuerlich absetzbar! 2 Problemkreise zeigen sich auf

a. schwindende Mitgliederzahlen und b. nicht mehr vorhandene Zinsen. Deswegen muss beitragsorientiert finanziert werden.

Der Beitrag ist steuerlich absetzbar! 2 Problemkreise zeigen sich auf

a. schwindende Mitgliederzahlen und b. nicht mehr vorhandene Zinsen. Deswegen muss beitragsorientiert finanziert werden.

Der Beitrag ist steuerlich absetzbar! 2 Problemkreise zeigen sich auf

a. schwindende Mitgliederzahlen und b. nicht mehr vorhandene Zinsen. Deswegen muss beitragsorientiert finanziert werden.

Der Beitrag ist steuerlich absetzbar! 2 Problemkreise zeigen sich auf

a. schwindende Mitgliederzahlen und b. nicht mehr vorhandene Zinsen. Deswegen muss beitragsorientiert finanziert werden.

Der Beitrag ist steuerlich absetzbar! 2 Problemkreise zeigen sich auf

a. schwindende Mitgliederzahlen und b. nicht mehr vorhandene Zinsen. Deswegen muss beitragsorientiert finanziert werden.

Der Beitrag ist steuerlich absetzbar! 2 Problemkreise zeigen sich auf

SPORTIV
SPORTCENTER
Fitness fürs Leben

**SO EINFACH,
GÜNSTIG UND EFFEKTIV
WAR ES NOCH NIE**

Präventionskurse nach §20 SGBV

PRÄVENTION FÜR JEDEN
mit oder ohne Mitgliedschaft!

Auch Reha-Kurse im Sportiv

75 % KOSTENERSTATTUNG
zwei mal im Jahr

Gesundheitssystem und Krankenkassen unterstützen Sie derzeit unbürokratischer und großzügiger denn je. Werden Sie jetzt aktiv und präventiv für...

**...das Wichtigste im Leben:
Ihre Fitness, Beweglichkeit
und Gesundheit!**

06236 / 6 12 63
Weitere Informationen telefonisch und im Sportiv Sportcenter
Fragen Sie uns!

www.sportiv-sportcenter.de + Mutterstadter Weg 16 + 67117 Limburgerhof

five Rücken- und Gelenkzentrum
REHAKTIV
Nationaler Präventionskongress e.V.

Neues Stadtbild in Mannheims Innenstadt geplant

Ist hier der Ärger schon vorprogrammiert?

(rbw) Im Rahmen des geplanten Planen-Umbaus droht den traditionsreichen Brezel-Buden das Aus. Stadtplaner Klaus Ellinger, Leiter des Fachbereichs Stadtplanung, hat eine Vision. Quadratisch sollen sie sein die neuen Brezel - Häuschen, der Stadt bzw. den Quadraten angepasst (sind diese aber auch praktisch und gut?). Zum Bau braucht man einen sehr guten Architekten. Das kostet natürlich seinen Obolus. Für den Planung und Bau sind 80.000€ veranschlagt, eine stolze Summe. Allerdings sprechen wir hier über Kosten von nur EINEM Brezel - Häuschen. Und geplant sind 9 Stück davon. Also steht eine Summe in Höhe von sage und schreibe 720.000,00 Euro im Raum. „Das ist Wahnsinn“, warnt der Unternehmer Wolfgang Bohatsch, dem die Bäckerbetriebe "Golden Brezel" und "Ams" gehören. Denn es stehen 2 Varianten der

Bezahlung im Raum. Entweder der Betreiber bezahlt die neuen Häuser selbst oder der Großmarkt, als städtische Tochter, bezahlt sie und verpachtet dann weiter.“ Beides bedeutet, die Kosten müssten entweder über die Standmiete oder über höhere Preise wieder reinge-

holt werden. In beiden Fällen wäre dies das Aus für die Mannheimer Standorte. Quintessenz, der Bürger bezahlt mal wieder die Zeche, ob er das will oder nicht, denn ein „Denkmal“ muss ja finanziert werde – leider nicht von den Verantwortlichen.



Gewinnerentwurf des Wettbewerbs Mannheimer Brezelstand; Hirner & Riehl Architekten

www.metropoljournal.com
verbindet Regionales & Lokales
Sportredaktion

Jürgen Habich Tel.: 0621-72739490

rnv

Mit gutem Gefühl unterwegs.



**Fahr' mit der Stadtbahn -
bald auch in den Mannheimer Norden.
Nur noch 1 Monat!**



Weitere Informationen unter: www.rnv-online.de, www.stadtbahn-mannheim-nord.de
oder auf Facebook, Twitter und YouTube.

RESTAURANT

NAVARINO

 info@restaurant-navarino.de
 www.restaurant-navarino.de

Spezialitäten vom Grill:

BBQ, Fisch und Backofen-Gerichte. Unsere Location bietet ausreichend Platz für jede Feier, Geburtstag, Weihnachtsfeier etc.! Wir sorgen stets für Ihr Wohl.

Kinder bis zu 6 Jahren essen bei uns gratis.

Mittagstisch 7,20 €

 Andreas-Hofer-Strasse 38 • 68259 MA-Feudenheim
 Tel / Fax: 0621-33 64 73 77

 Öffnungszeiten: Mo. - So. 11.30 - 14 Uhr &
 17.30 - 23 Uhr! Mittwoch Nachmittag geschlossen

Schützenhaus

Feudenheim

Restaurant | Deutsche Küche | Biergarten | Schützenverein

 Öffnungszeiten: Montag - Samstag von 16.00 - 23.00 Uhr
 Küchenzeiten: Montag - Samstag von 17.00 - 22.00 Uhr

- Naherholungsgebiet in der Au
- Strassenbahn-Anbindung
- Ausreichend Parkplätze
- Kegelnbahnen



In der Au 20 • 68259 Mannheim • Telefon: 0621 / 79 54 20

Elia's Lounge
cocktails - snacks - kegelbahn

Kegelbahn von 11-17 Uhr nur 5,50€/Std

- Überraschungsangebote
- Longdrink-Aktionen
- Kaffee und Kuchen
- Nebenraum / Terrasse

Kaffee Kuchen

Elia's Lounge • Beckstr. 14 • 69469 Weinheim • Tel. 06201-4949535
 Mo - Do 15 bis 01 Uhr & Fr - So 14 bis 04 Uhr • Mobil 0177-3481221
 www.elias-lounge.de • Email: info@elias-lounge.de

ALTE AU

 Biergarten & Speisegaststätte
 gut bürgerliche Küche für Jung und Alt

 Besuchen Sie uns in unserem
 gemütlichen Restaurant

 Täglich Mittagstisch von 11-15 Uhr
 Saisonale Empfehlungskarte

Die Gartensaison ist eröffnet!
Freuen Sie sich auf unseren großen
Biergarten und Terrasse!

 Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
 H. Keller & Team

Warme Küche bis 22 Uhr



Öffnungszeiten:

Mo. Ruhetag, Di. bis Fr. 11.00 - 15.00 Uhr & 17.00 - 22.00 Uhr

Sa., So. + Feiertag 11.00 - 22.00 Uhr

 Vereinsgaststätte „Alte Au“ • In der Au 2 • 68309 MA-Käfertal
 Tel. 0621-43095471 • www.alteau.de

Bei Abreise Kühlschrank leer?

Wer in den Urlaub startet, keine verderblichen Lebensmittel zurücklassen



Foto: djd/qs-live.de

(djd). Der Countdown läuft. Bald starten viele Deutsche wieder in ihren wohlverdienten Urlaub. In den letzten Tagen vor der Abreise geht es dabei oft hektisch zu. Neben dem Kofferpacken stehen noch viele weitere organisatorische Aufgaben auf dem Programm. Dazu zählt auch der Kühlschrank-Check, denn: Frische und leicht verderbliche Lebensmittel sollten noch vor der Abreise verbraucht werden, um die Produkte hinterher nicht wegwerfen zu müssen. Mit einer guten Planung und ein paar einfachen Tricks ist das kein Problem. Weitere Hinweise rund um den Einkauf und die Lagerung von frischen Lebensmitteln gibt es unter qs-live.de, der Webseite der EU-ge-

förderten Informationskampagne "QS-live. Initiative Qualitätssicherung".

Reste vermeiden - schon beim Einkauf daran denken

Ein gut durchdachter Einkaufszettel hilft dabei, nur das einzukaufen, was auch tatsächlich bis zur Abfahrt verbraucht wird. Besser ist es, etwas weniger zu kaufen und dafür auf geprüfte Qualität zu achten. Dabei hilft beispielsweise das blaue QS-Prüfzeichen. Es steht für sichere Lebensmittel aus kontrollierter Herstellung. Falls der Kühlschrank trotz guter Planung noch üppig gefüllt ist, werden mit etwas Einfallsreichtum aus den Resten

leckere Mahlzeiten für die Tage vor der Abreise. Übrig gebliebenes Gemüse etwa wird - mit etwas Brühe püriert und einem Rest Sahne verfeinert - im Handumdrehen zu einer köstlichen Cremesuppe. Auch gefüllte Pfannkuchen, Aufläufe und Pfannengerichte sind einfache Speisen, um Lebensmittelresten den Kampf anzusagen.

Einfrieren statt wegwerfen

Auch Einfrieren ist eine bewährte Methode: Frisches Fleisch in geeignete Gefrierbeutel legen, die Luft herausstreichen und gut verschließen, bevor es ins Gefrierfach kommt. Puten- und Hähnchenfleisch halten tiefgekühlt bis zu drei Monate. Schweine- und Kalbfleisch ist etwa sechs Monate und Rindfleisch sogar acht bis zehn Monate haltbar. Im Gegensatz zu Fleisch sollte Gemüse vorab blanchiert werden. Das heißt zunächst wie gewohnt vorbereiten - also waschen, putzen, kleinschneiden - und danach kurz in ungesalzenem Wasser kochen. Gut verpackt in Beuteln oder Plastikdosen bleibt es bis zu sechs Monaten frisch.

Tipp: Genau beschriften, was drin ist und wann die Speisen eingefroren wurden. Auf diese Weise hat man nicht nur das Reste-Problem gelöst, sondern gleichzeitig einen Vorrat für die Rückkehr geschaffen.

Wenn es quietscht, ist er frisch

So erkennt man guten Spargel und bereitet ihn richtig zu



Foto: djd/Knorr

(djd). Endlich gibt es wieder frischen Spargel. Bis zum Johannistag am 24. Juni 2016, dem offiziellen Ende der Spargelsaison, kommen die feinen Stangen aus regionalem Anbau. Doch woran erkennt man, ob der auf Bauernhöfen, Wochenmärkten und im Supermarkt angebotene Spargel wirklich frisch ist? Wer es genau wissen will, sollte den sogenannten Quietschtest machen. "Dazu kann man einfach zwei Spargelstangen leicht aneinander reiben, dabei sollte man dann ein quietschendes Geräusch hören", erklärt Knorr-Chefkoch Adrian Springer. Ein weiteres Indiz für eine gute Qualität

sind geschlossene Spitzen und feuchte Enden.

Spargel schälen und kochen

Die Königin unter den Gemüsesorten will pfleglich behandelt und möglichst rasch nach der Ernte zubereitet werden. Nach dem Waschen sollte man die Spargelstangen mit einem Sparschäler von oben nach unten großzügig schälen, dabei die Spitzen auslassen. Anschließend werden die Holzigen Enden abgeschnitten. Je nach Dicke braucht der Spargel 15 bis 20 Minuten in kochendem Wasser mit je einer Prise

Salz und Zucker sowie einem Teelöffel Butter, um zu garen. Zucker im Kochwasser mildert eventuelle Bitterstoffe, Butter hebt den Geschmack des Gemüses. Klassischer Begleiter zum Spargel ist eine Sauce Hollandaise. Die cremige, zartgelbe Sauce unterstreicht das feine Spargelaroma. Unter www.knorr.de gibt es viele weitere Tipps zur Verarbeitung und Zubereitung.

Rezeptidee: Honig-Senf-Hollandaise

Auch ein knusprig gebratenes Schnitzel, ganz nach Wahl und eigenem Geschmack vom Schwein, vom Kalb oder auch von der Pute, schmeckt zu frischem Spargel. Für den besonderen Pfiff sorgt eine Saucenidee von Kochprofi Adrian Springer: Dazu einen Beutelinhalt "Knorr Feinschmecker Sauce Hollandaise klassisch" in 125 Milliliter Spargelsud einrühren und unter Rühren aufkochen. Bei schwacher Hitze 125 Gramm Butter darunter schlagen, bis sie geschmolzen ist. Zwei Esslöffel Honig und ein bis zwei Teelöffel Senf unterrühren. Die würzig-süße Honig-Senf-Hollandaise zum Spargel und dem Schnitzel servieren.

Gesundheit & Wellness

In die Outdoorsaison starten

Den Körper mit durchdachtem Trainingsplan und Kollagen fit machen



Foto: djd/CH Alpha Sport-Forschung/Vadim Guzhova-Fotolia

(djd). Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen schwingen sich Radler und Mountainbiker in den Sattel, Jogger und Marathon-Fans schlüpfen in die Laufschuhe und auch Tennis, Fußball, Inline-Skaten und Co. stehen wieder hoch im Kurs. Nach der Winterpause sollten Hobbysportler beim Training allerdings planvoll vorgehen und ihren Körper aktiv unterstützen, um beschwerdefrei und leistungsstark durch die Outdoor-Saison zu kommen.

Die Leistung langsam steigern
Die Gesundheitsexperten des Ver-

braucherportals Ratgeberzentrale.de beispielsweise raten dazu, mit einem moderaten Programm zu starten. Am besten beginnt man mit kürzeren, leichteren Trainingseinheiten, möglichst kombiniert mit Koordinations- sowie Kraftübungen, und steigert sich dann schrittweise. Beim Tennis, Golf und anderen Ballsportarten ist es zudem sinnvoll, einige Trainingsstunden zu nehmen, damit über die kalte Jahreszeit vergessene Bewegungsabläufe neu geübt werden und sich keine ungünstigen Gewohnheiten einschleichen. Zudem ist es wichtig, auf eine

ausgewogene Ernährung mit Obst, Gemüse, Proteinen, Kohlenhydraten und reichlich Flüssigkeitszufuhr zu achten. Zusätzlich kann zur Vorbeugung von Verletzungen und Überlastungsschäden sowie zur Stärkung des Bewegungsapparates eine gezielte Nährstoffversorgung mit Trinkampullen sinnvoll sein. "Bewährt hat sich eine Kombination aus Kollagen-Peptiden, Magnesium und Kieselsäure, wie es sie beispielsweise in der Apotheke als 'CH-Alpha Sport' gibt. Sie gewährleistet eine effiziente Versorgung des Stütz- und Bewegungsapparates", erklärt Dr. med. Werner Lehner, Orthopäde aus München. Die Trinkampullen würden die Funktionsfähigkeit von Gelenken, Muskeln, Sehnen und Bändern unterstützen.

Gezielt regenerieren
Ein entscheidender Faktor ist schließlich auch die Regeneration. Informationen und Tipps dazu gibt es unter www.ch-alpha-sport.de. Zwischen zwei intensiven Sporteinheiten sollten ein, zwei Tage Ruhe oder zumindest Tage nur mit leichter Bewegung eingelegt werden. Dadurch erhält der Organismus die Möglichkeit, winzige Schäden an Muskeln, Bändern, Sehnen, Gelenken und Organen zu reparieren.

Den Urlaub unbeschwert genießen

In der Reiseapotheke darf ein Mittel gegen Verstopfung nicht fehlen



Foto: djd/Dulcolax/Alliance - Fotolia.com

(djd). Aufregende Städtetrips, faule Strandtage oder eine Tour mit dem Wohnmobil - Urlaub ist für die meisten die schönste Zeit des Jahres. Jeder möchte sie unbelastet von Beschwerden genießen. Denn stressige Vorbereitungen, der veränderte Tagesrhythmus am Ferienort, ungewohnte Speisen oder auch fremde Toiletten können die Verdauung aus der

Balance bringen und eine Verstopfung verursachen. Denn: Der Darm ist ein Gewohnheitstier und ungewohnte Bedingungen können ihn bremsen. In der Reiseapotheke darf deshalb ein Mittel gegen Verstopfung nicht fehlen.

Gut verträgliche Mittel befreien planbar über Nacht

Die Experten der aktuellen Behandlungsleitlinie "Chronische Verstopfung" beispielsweise raten zum rechtzeitigen Einsatz von verträglichen Medikamenten. Zu den Mitteln der ersten Wahl gehören demnach neben Macrogol die Wirkstoffe Bisacodyl sowie Natriumpicosulfat, enthalten etwa in Dulcolax. Das gut verträgliche Präparat ist in verschiedenen Darreichungsformen erhältlich: Dragées und Tropfen entfalten ihre Wirkung planbar über Nacht - für eine Erleichterung am nächsten Morgen. Zäpfchen bringen nach 15 bis 30 Minuten eine Erleichterung.

Perfekt vorbereitet in den Urlaub

Ein paar Reisetipps helfen zusätzlich dabei, das empfindliche Verdauungssystem im Gleichgewicht zu halten. So kann eine gute Planung - etwa mit Hilfe einer frühzeitig erstellten Urlaubspackliste - belastenden Stress bereits im Vorfeld vermeiden. Auch am Urlaubsort lässt sich der geplagte Bauch mit kleinen meditativen Momenten sanft entspannen. Im Service-Bereich unter www.dulcolax.de gibt es eine Reise-Checkliste und Übungsanleitungen zum kostenlosen Download

Ambulante Pflege

für Mannheim, Ludwigshafen und Bergstrasse

- ✓ Grundpflege
- ✓ Wundversorgung
- ✓ Urlaubspflege

Sie erreichen uns:
Mannheim / Ludwigshafen
 Seckenheimer Hauptstr. 10
 68239 Mannheim

Mannheim Nord
 Poststr. 33
 68309 Mannheim

0621 - 7001 8980

MDK geprüft
 Sehr Gut

Aktuelle Stellenangebote finden Sie im Internet unter www.pflege-profis.info

Individuell & professionell
 Bescheinigt durch den MDK mit der Bestnote

Wir sind für Sie...
 ... rund um die Uhr erreichbar

PFLEGE profis
 Zuhause GUT gepflegt
www.pflege-profis.info

www.metropoljournal.com

verbindet Regionales & Lokales

Ihre professionelle mobile Fußpflege & Maniküre

Ich komme zu Ihnen nach Hause!

Fußpflege Rhein-Neckar
 staatl. anerkannte Kosmetikerin

- medizinische und kosmetische Ausbildung
- langjährige Erfahrung in der Kosmetik
- Auslands Erfahrung
- SPA-Leitung in renommierten Einrichtungen

06203-8406462
 info@fusspfelegerheinneckar.de
www.fusspfelegerheinneckar.de - 68542 Heddesheim

Professionelle Fußpflege **23,00€***
 Professionelle Maniküre **17,00€***
 Fuß- und Beinmassage(25min) **23,00€***

Kosmetische Behandlungen auf Anfrage
 (alle Preise inkl. Fahrtkosten und Material)

Termine nach Vereinbarung
 (auch Sonntag und Feiertag möglich)
 * Anfahrt bis 13km ab Heddesheim inklusive

Praxis Dr. Margit Bechtold Zahnärztin

Die professionelle Zahnreinigung ist die zentrale vorbeugende Maßnahme, die dazu beiträgt, in fast jedem Mund Karies und Parodontose zu verhindern. Sie ist weit mehr als eine momentane kosmetische Behandlung, sondern trägt, regelmäßig durchgeführt, dazu bei, dass Zähne und Zahnfleisch bis ins hohe Alter gesund erhalten werden.

Lemaitrestraße 5 • 68309 Mannheim
 Tel. 0621-734820 • Fax 0621-735001

E-Mail: Be-Ke.Zahn@t-online.de
 Web: www.zahnarztpraxis-bechtold.de



Bauen · Wohnen · Renovieren

über 110 Jahre
STEIN

Polstermöbel und Matratzenfabrik
 67165 Waldsee, Neuhofer Str. 116
 Tel. 06236/1023-1024, Fax 55908
 www.stein-waldsee.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr: 9-18 Uhr
 Sa: 10-13 Uhr

Visko Matratze Barbados

Schaum aus der Raumfahrttechnik
 für besonderes erholsames Schlafen statt 550,- nur € **399,-**

Alle Matratzen auch in 3-teilig lieferbar.
Matratzen kauft man direkt beim Hersteller!!!
 Kopfkissen und Federbetten aus eigener Herstellung.

Polstermöbel radikal reduziert

(djd). Wer sich für den Bau eines Eigenheims entschieden hat, benötigt ein passendes Baugrundstück. Rund um den Grundstückserwerb ergeben sich jedoch viele Fragen - sowohl praktischer als auch rechtlicher Natur. "Nicht auf jedem Grundstück kann man jeden Bauwunsch realisieren", betont Florian Haas, Finanzexperte und Vorstand der Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende.

Um ein Grundstück bebauen zu können, müsse es sich zunächst einmal um baureifes Land handeln. Aber auch dort sei nicht jede Maßnahme zulässig. Informationen zu den Bebauungs-

möglichkeiten etwa im Rahmen eines Bebauungsplanes erhalte man beim zuständigen Bauamt der Gemeinde.

Der Baugrund

Baugrundrisiko ist Bauherrenrisiko. Deshalb sollte jeder Bauherr im Vorfeld mit Nachbarn über die Bodenverhältnisse rund um das gewünschte Grundstück reden. "Oft bekommt man hier Informationen zu Gegebenheiten und Nutzungen, die in der Vergangenheit liegen", so Florian Haas.

Frühere gewerbliche Nutzungen oder die Nähe zu einer ehemaligen Deponie

Hier will ich bauen

Aber darf ich es auch? Tipps rund um den Grundstückserwerb



Foto: djd/Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende/thx

etwa würden das Risiko von Altlasten bergen, selbst wenn sich diese nicht unmittelbar auf dem Grundstück befanden. "Beim zuständigen Umweltamt kann man sich informieren, ob das Grundstück im Altlastenkataster als verdächtig verzeichnet ist", rät Haas.

Klarheit schaffe ein Bodengutachten. "Im Hinblick auf die Kostenfallen, die sich hier verstecken, sind 1.000 Euro für ein Bodengutachten eine sehr gut investierte Summe", so Haas. Mitglieder der Schutzgemeinschaft können von Vorzugskonditionen profitieren, mehr Informationen gibt es unter www.finanzierungsschutz.de.

Die Erschließung

Vom Verkäufer sollte man sich über den Umfang der Erschließung informieren lassen. Ist das Grundstück noch nicht an das öffentliche Entwässerungssystem angeschlossen, drohen gegebenenfalls in naher Zukunft Mehrkosten, falls diese Maßnahmen durchgeführt werden. Sind Maßnahmen wie etwa ein Straßenausbau erst kürzlich erfolgt, sollte man sich darüber informieren, ob die entsprechenden Kostenbescheide bereits ergangen sind. "Kostenschuldner ist immer der zum Zeitpunkt der Zustellung des Kostenbescheides im Grundbuch ein-

getragene Eigentümer, nicht derjenige, der zum Zeitpunkt der Ausführung der Maßnahme Eigentümer war", erklärt Florian Haas.

Der Kaufvertrag

Vom Eigentümer sollte man sich im Vorfeld der Unterzeichnung des Kaufvertrags einen aktuellen Grundbuchauszug vorlegen lassen und prüfen, ob der Verkäufer als eingetragener Eigentümer alleine Verfügungsberechtigt ist. Sind mehrere Eigentümer eingetragen, müssen diese auch alle unterschreiben oder rechtswirksam vertreten werden. "Das Grundbuch sollte man auf eingetragene Rechte und Belastungen prüfen. Wege- und Leitungsrechte können die Bebauungsmöglichkeiten erheblich einschränken, nicht gelöschte Wohnrechte einen Abriss unmöglich machen, ein noch eingetragener Nießbrauch sogar dafür sorgen, dass man nahezu keine Verfügungsgewalt über das Grundstück hat", mahnt Florian Haas. Im Kaufvertrag selbst sollte man Regelungen für den Fall treffen, dass Altlasten vorhanden sind. Dies gilt ebenso, wenn sich herausstellen sollte, dass der Baugrund für eine Bebauung nicht geeignet ist. Sollte der Verkäufer zur Übernahme dieser Risiken nicht bereit sein, sollte man vor der Beurkundung auf eine Baugrunduntersuchung bestehen.

Werbetechnik
 Digitaldruck - Schaufensterbeschriftung Käfetal
 Fahrzeugbeschriftung - Leuchtreklame
 Textildruck - Posterdruck
 Tel.: 0621 - 431 74 39
www.werbetechnik-kaefertal.de

MetropolJournal
Anzeigen-Annahme

0621-
72739490

redaktion@metropoljournal.com

Staubsaugerzentrale

68307 Mannheim-Schönau
 Cryphiusweg 34
 Tel. 0621-43 76 28 14

Staubsaugerbeutel für alle Marken
 Service für Vorwerk &
 Lux Staubsauger, Reparaturen

Die günstige Alternative
 Öffnungszeiten:
 Mo-Fr: 09-12:30 & 15-17:30 Uhr
 Anlaufstelle für alle Staubsauger
 F. Holubicenko
 Staubsaugerzubehör

Wechseln oder weiterhin nutzen?

Beim Kauf eines Gebrauchthauses auch den Heizöltank überprüfen



Foto: djd/IWO

(djd). Wer eine gebrauchte Immobilie mit einer Ölheizung kauft oder erbt, sollte prüfen, ob Heizgerät und Tankanlage dem aktuellen Stand entsprechen. Nach Ansicht der Experten des Instituts für Wärme und Oeltechnik (IWO) sollten Heizkessel grundsätz-

lich nach etwa 20 Jahren erneuert werden, dabei sei der Austausch des alten Heizkessels gegen ein neues Öl-Brennwertgerät zumeist die wirtschaftlichste Lösung. Um festzustellen, ob auch der Heizöltank noch den Anforderungen entspricht, sollte man einen speziali-

sierten Tankschutz-Fachbetrieb oder einen Sachverständigen zurate ziehen.

Ist der Heizöltank in einem guten Zustand und entspricht er den gesetzlichen Anforderungen, kann er unabhängig vom Alter weiter genutzt werden. Im Falle energetischer Sanierungsmaßnahmen wie dem Austausch des Heizkessels oder der Hausdämmung sinkt aber in der Regel der Energiebedarf. Dann kann der Austausch des Tanks gegen ein kleineres Modell sinnvoll sein. Der frei werdende Platz kann anderweitig genutzt werden.

Wer den alten Heizöltank in einem Zuge mit der Heizungsanlage erneuert, kann für die Gesamtkosten Fördermittel der KfW-Förderbank beantragen. Private Vermieter können in der Regel die Kosten einer neuen Tankanlage ebenso wie die Kosten für eine Heizungsmodernisierung im Jahr der Anschaffung als Erhaltungsaufwand in der Einkommensteuererklärung geltend machen. Unter www.zukunftsheizen.de gibt es mehr Informationen.

SÜSS
 FACHBETRIEB
 FÜR DACH-, WAND- UND
 ABDICHTUNGSTECHNIK

Schneidemühl Str. 6
 68307 Mannheim
 Tel.: 06 21/77 35 35
 Fax: 06 21/77 35 00
 E-Mail: suessdach@aol.com
www.suessdach.de

Bauen · Wohnen · Renovieren



Gutes Aussehen plus moderne Technik

Die Küche wird zum Mittelpunkt des Hauses - und will deshalb gut geplant sein



Foto: djd/KüchenTreff GmbH & Co. KG

(djd). Funktional und zugleich ästhetisch soll sie sein - denn die Küche ist heute meist der Mittelpunkt einer Wohnung oder eines Hauses. Hier spielt sich ein Großteil des Familienlebens ab, hier wird gekocht, hier trifft man sich in lockerer Runde, hier wird gefeiert. Entsprechend hoch sind die

Erwartungen an die Einrichtung. Ein ansprechendes Design, viel und leicht zugänglicher Stauraum, eine optimale Lichtplanung sowie möglichst leise Elektrogeräte sind dabei nur einige der Anforderungen.

Intelligente Stauraumkonzepte

"Küchen werden im Schnitt alle 15 bis 20 Jahre neu gekauft. Damit man an der neuen Küche lange Freude hat, ist eine sorgfältige Planung besonders wichtig", erklärt Marko Steinmeier, Chefeinkäufer der Einkaufsgemeinschaft KüchenTreff. Komfort, Ergonomie und die individuellen Bedürfnisse der Nutzer spielen dabei eine wichtige Rolle. Welche Materialien und Farben in der Küche zum Einsatz kommen, richtet sich nach dem persönlichen Stil. Im Trend liegen aktuell vor allem helle Küchen. Hinter den Möbelfronten empfehlen sich intelligente Stauraumkonzepte und übersichtliche Ordnungssysteme. "Sinnvoll sind etwa Apothekerschranke oder möglichst breite Auszüge für extra viel Stauraum", so Steinmeier. Eine individuelle Beratung und Planung vor Ort bietet der Küchenfachhandel. Unter www.kuechentreff.de beispielsweise kann man direkt nach einem Händler in Wohnortnähe suchen.

Komfortabel und energieeffizient

Bei der Küchentechnik sollten vor allem die Energieeffizienz, niedrige Ge-

räuschpegel und der Bedienkomfort im Blickpunkt stehen. Selbstreinigende Backöfen, die auf Sichthöhe eingebaut werden, Kochfelder mit Vollflächeninduktion oder Kühlgeräte mit unterschiedlichen Temperaturzonen etwa gehören heute fast schon zum Standard. Bei einer offenen Küche, die nahtlos in den Wohnraum übergeht, ist es wichtig, dass die Kochgerüche effektiv und geräuscharm durch eine richtig dimensionierte Dunstabzugshaube entfernt werden. Optisch in den Hintergrund treten Dunstabzugshauben, die auf Knopfdruck hinter dem Kochfeld verschwinden.

Optimale Arbeitshöhe und ein kluges Lichtkonzept

Zur individuellen Küchenplanung gehören auch die optimale Höhe der

Arbeitsflächen für ein rückschonendes Arbeiten sowie ein kluges Lichtkonzept.

"Mit einer Deckenlampe ist es in Sachen Beleuchtung nicht getan. Schließlich benötigt man beim Schneiden von Gemüse ein anderes Licht als später beim Genießen der Mahlzeit", sagt Marko Steinmeier. Eine gute Ausleuchtung der Arbeitsplatte mit einem blendfreien Licht könne das Verletzungsrisiko minimieren. Besonders energieeffizient sind etwa LED-Leuchten, die unterhalb von Hängeschränken und Regalen angebracht werden können.

Schwachstellen schützen

Neben- und Kellereingänge mit Stahlsicherheitstüren ausstatten



Foto: djd/Novoferm.com

(djd). Es sind immer wieder dieselben neuralgischen Punkte, über die sich Einbrecher Zugang zu Häusern verschaffen: Fenster im Erdgeschoss zählen ebenso dazu wie schlecht oder gar nicht gesicherte Türen.

"Neben dem Hauseingang sollte man die Nebentüren nicht vergessen - im Keller oder an der Garage etwa. Langfinger haben hier oft leichtes Spiel", weiß Martin Schmidt vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Weil der Nebeneingang keine Nebensache

sei, sollte man für einen zeitgemäßen Einbruchschutz sorgen.

Ausschlaggebend für einen guten Schutz sind die sogenannten Widerstandsklassen: Die Stahlsicherheitstüren "NovoSecur E-S 6" von Novoferm entsprechen der Kategorie RC2 und halten somit typischen Einbruchversuchen Stand. Stabile verstellbare 3D-Stahlbänder mit Bandbolzensicherung sorgen für viel Sicherheit, genauso wie die Mehrfachverriegelung mit zwei Schwenkriegeln. Zusätzliche Stahlbol-

zen zwischen Türblatt und Zarge verhindern ein schnelles Aufhebeln, auch der Aluminium-Sicherheitsbeschlag macht Einbrechern das Leben schwer.

Gelangen die Täter nicht in wenigen Sekunden ins Haus, suchen sie im Übrigen meist das Weite. Die Türelemente sind fast überall nachrüstbar, wahlweise auch mit Sicherheitsverglasung und in verschiedenen RAL-Vorzugsfarben erhältlich. Unter www.novoferm.de gibt es mehr Informationen und Bezugsquellen im örtlichen Fachhandel.

AUTOSPENGLEREI
AUTOLACKIEREREI

Autoglasreparatur Fahrzeuglackierung KFZ-Reparatur *NEU* KFZ-TECHNIK *NEU* INSPEKTION, TÜV/AU, BREMSEN usw. ALLE MARKEN	Elektronische Achsvermessung Lackschadensfreies Ausbeulen Smart-Repair Unfallbeseitigung Kunststoffreparatur
--	--

Telefon: 0621 / 70 10 81
 Telefax: 0621 / 70 97 63
 info@autolackiererei-mohr.de
 www.autolackiererei-mohr.de

Mohr GmbH
 Hallesche Str. 30
 68309 Mannheim

Coupon ausschneiden

kostenloser
Frühlingscheck*

*ohne Material

Ihr Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen.
Dennis Wach Tel.: 0621-72739490

Sanierung Ihrer Trinkwasserleitungen von innen!

Bei unserem erfolgreichen, zertifizierten Donpro-Verfahren wird abrasives Material durch die Leitungen geblasen. Die Ablagerungen werden weggestrahlt. Die Leitungen werden innen beschichtet und versiegelt. Ein Rohr im Rohr entsteht - für dauerhaft sauberes Trinkwasser.

Ihre Spezialisten für sauberes Trinkwasser
 schnell - sauber - sicher - günstig

DONAUER & PROBST

Donauer & Probst GmbH & Co. KG
 Dudenstraße 27
 68167 Mannheim
 Tel. 0621-789 82 96
 info@donpro.de
 www.donpro.de



Bauen · Wohnen · Renovieren

Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik

Braunschweiger Allée 120
68307 Mannheim
TEL 06 21 / 78 70 61
FAX 06 21 / 748 23 41
E-Mail: info@dachdeckerei-gruenewald.de
www.dachdeckerei-gruenewald.de

WAREMA Pergola-Markisen

Mai-Markt-Preise Pergola Markisen

Sonne. Licht. WAREMA.

Neue Stoffe und Stoffqualitäten.

Weß GmbH & Co. KG
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Telefon 0621/8 42 39-0
Telefax 0621/8 42 39-11
www.wess-sonnenschutz.de
info@wess-sonnenschutz.de

24 Stunden-Notdienst
01 63/6 29 36 77

SANITÄRTECHNIK · HEIZUNGSTECHNIK · SOLAR

Norbert Ufer GmbH
Neueichwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt

Telefon: 0621/ 74 74 72
Telefax: 0621/ 74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

**METALL & BAUSCHLOSSEREI
MEISTERBETRIEB**

Ralf Rettig

Tel.: 0621 / 15 30 92 57
Mobil: 0176 / 32 62 68 87
Fax: 0621 / 78 941 82

Reichenbachstr. 27 - 39
68309 Mannheim
info@metallbau-rettig.de

www.metallbau-rettig.de

Mehr Kontrolle, weniger Mängel

Bauherren sollten ihr Projekt fachmännisch begleiten lassen



Foto: djd/Bauherren-Schutzbund

(djd). Wer sich mit dem Bau eines Eigenheims einen Lebensraum erfüllt und zugleich die größte Investition seines Lebens tätigt, der erwartet zu Recht einen Bau ohne Mängel. Doch die Praxis sieht anders aus: Durchschnittlich 30 mehr oder minder schwere Baumängel traten im Schnitt an jedem Neubau auf, den die Verbraucherschutzorganisation Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) und das Institut für Bauforschung e.V. (IFB) in einer Analyse der "Bauqualität beim Neubau von Ein- und Zweifamilienhäusern" unter die

Lupe genommen hatten. Laut Studie hat sich die Zahl der Mängel gegenüber einer Untersuchung aus dem Jahr 2011 damit im Schnitt um weitere zehn Prozent erhöht. Müssen Bauherren also damit leben, dass kaum ein Haus perfekt ist?

Kontrollen senken Fehlerquote

Dass sich Mängel rechtzeitig erkennen und beheben lassen, ist ein weiteres Ergebnis der Studie. Eine baubegleitende Qualitätskontrolle hilft, Qualitäts- und

Ausführungsprobleme schon innerhalb des Bauablaufs zu identifizieren. Durch Hinweise der Bauherrenberater zur fehlerhaften Ausführung können Mängel frühzeitig behoben werden, bevor sie etwa überbaut und erst durch einen Schadenseintritt zu Tage treten. Dann ist die Mängelbeseitigung meist wesentlich aufwändiger und es drohen kostenintensive Folgeschäden.

Diese Rechte haben Bauherren

Eine baubegleitende Qualitätskontrolle macht es Bauherren leichter, ihre Rechte auf ein mängelfreies Werk praktisch durchzusetzen. Zu diesen Rechten zählen unter anderem die Mängelrüge, das Zurückbehaltungsrecht von Zahlungen an den Unternehmer oder die Minderung der Vergütung. Ein unabhängiger Bauherrenberater oder Vertrauensanwalt des BSB kann den Bauherren beraten, ob es sinnvoll ist, Mängel durch Selbstvornahme auf Kosten des auftragnehmenden Unternehmens beseitigen zu lassen und wann die Forderung von Schadenersatz oder gar ein Rücktritt vom Vertrag in Frage kommt. In dem Ratgeberblatt "Vorsicht Baumängel - Tipps für private Bauherren" gibt es weitere Tipps zum Umgang mit Bauproblemen. Das Blatt kann unter www.bsb-ev.de kostenlos heruntergeladen werden.

Zwei Fliegen mit einer Klappe

Einbruchschutz und Energieeffizienz bei der Fenstermodernisierung



Foto: djd/Schüco

(djd). Die Statistik ist alarmierend: Gleich um 9,9 Prozent hat die Zahl der Wohnungseinbrüche in Deutschland 2015 zugenommen, auf insgesamt über 167.000 Fälle. Umso wichtiger ist es, etwas für die Sicherheit der eigenen Familie zu tun. Im Neubau etwa sind Fenster und Türen mit entsprechender Sicherheitsausstattung heute zum Standard geworden. Aber auch in Altbauten ist die Nachrüstung möglich und empfehlenswert - nicht nur der Sicherheit wegen.

Zeitgemäßer Schutz vor Einbrechern

Einbruchversuche verhindern und durch eine bessere Dämmung bares Geld sparen: Beides ist bei der Fenstermodernisierung im Altbau möglich. Entscheidend unter Sicherheitsaspekten ist die sogenannte Widerstandsklasse. Die Polizei empfiehlt mindestens die Widerstandsklasse RC2. Sie bietet einen zeitgemäßen Basisschutz, der sich mit weiteren Maßnahmen bis zur Widerstandsklasse RC3 erweitern

lässt. Damit sollte Einbrechern der Zugang zum Haus so weit erschwert werden, dass sie unverrichteter Dinge spätestens nach einigen Minuten aufgeben, um nicht entdeckt zu werden. Details wie abschließbare Griffe, widerstandsfähige Verriegelungen und fernbedienbare Automationslösungen tragen dazu bei. Wie sicher sind die eigenen Fenster noch, ist ein Austausch empfehlenswert? Mit sieben einfachen Fragen kann jeder Hauseigentümer beispielsweise unter www.schueco.de/sicherheits-check den Modernisierungsbedarf für das eigene Zuhause ermitteln.

Neue Fenster helfen beim Energiesparen

Neben dem Plus an Sicherheit helfen neue Fenster auch dabei, Energie zu sparen - und machen sich somit gleichsam von alleine bezahlt. Experten empfehlen aufgrund der technischen Fortschritte, Fenster nach etwa 20 bis 25 Jahren erneuern zu lassen. Dreifachverglasung, umfassende Dämmzonen und wirksame Dichtungen machen moderne Fenster zu echten Sparkünstlern.

SO STEHEN IHRE STERNE



WIDDER
21.3.-20.4.

Widder fühlen sich mitunter ein wenig schlapp, sollten daher ruhig mal ein bisschen kürzer treten und sich Erholung gönnen.



STIER
21.4.-21.5.

In beruflicher Hinsicht läuft nun alles wieder in geregelten Bahnen, in der Liebe kann es hingegen turbulent werden.



ZWILLINGE
22.5.-21.6.

Lassen Sie sich jetzt nicht vor den Karren anderer spannen – prüfen Sie deren Motive und handeln Sie entsprechend.



KREBS
22.6.-22.7.

Finanziell sieht es noch ganz gut aus, dennoch sollten Sie das Geld nun nicht mit beiden Händen zum Fenster rauswerfen.



LÖWE
23.7.-23.8.

Gut möglich, dass man Ihnen nun ein interessantes und lukratives Jobangebot unterbreitet. Schauen Sie aber genau hin.



JUNGFRAU
24.8.-23.9.

Mit Freunden erleben Sie nun schöne Stunden – da ist es auch nicht schlimm, wenn der Sport ein wenig zu kurz kommt.



WAAGE
24.9.-23.10.

Lassen Sie nicht zu, dass Kollegen unlieb-same Aufgaben immer wieder zu Ihnen rüberschieben – sagen Sie ruhig mal nein!



SKORPION
24.10.-22.11.

Nehmen Sie sich jetzt mal den ein oder anderen Tag frei und tun Sie, wonach Ihnen der Sinn steht. Das tut einfach gut!



SCHÜTZE
23.11.-21.12.

Sport am frühen Morgen verleiht Ihnen nun die Energie, die Sie brauchen, um voller Elan durch den Tag zu kommen.



STEINBOCK
22.12.-20.1.

Nehmen Sie sich für abends nicht zu viel vor, das kann nun schnell in Freizeit-stress enden – und das muss ja nicht sein!



WASSERMANN
21.1.-19.2.

Nicht ärgern, wenn bestimmte Dinge nun langsamer vorangehen, als Sie sich das vorgestellt haben. Geduld ist eine Tugend!



FISCHE
20.2.-20.3.

Sie können im Job einen Coup landen, allerdings ist dafür voller Einsatz nötig – und leider die ein oder andere Überstunde!

Kriegs-gegner	▼	Rufname Haller-vordens	Ferment, Gerinn-mittel	▼	▼	Kose-name e. span. Königin	latei-nisch: damit	▼	türk. Groß-grund-herr	▼	Musik-träger (Mz.)	Kose-wort für Mutter	ring-förmige Korallen-inseln	Wind-seite des Schiffs	Schulter-tücher
5					9				zu jener Zeit						
eine Sport-kleidung			genug!				4		Satzung						
Oper von Verdi			Seite eines Dreiecks												
Buch der Bibel		franzö-sische Atlantik-insel					7								
immer (veraltet)	Höhen-zug im Weser-bergland	ind. Politiker und Literat													
West-europäer		1		arki-scher Meeres-vogel		alt-germa-nische Waffe			„Jesus“ im Islam		latei-nisch: ich		dt. Kaba-rettistin (Lisa)		Laut des Ekels
Hand-lung				Unge-zwungen-heit						3					
Buckel der Kamele							6		Zeit-ungs-bezugs-art (Kw.)				eng-lisches Fürwort: sie		



1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Die Auflösungen finden Sie in der nächsten Ausgabe. Alle Rechte vorbehalten.

■ ■ ■ ■ E ■ R ■ ■ U ■ Z ■ E ■ ■ ■ ■ ■
 B ■ E ■ R ■ G ■ H ■ U ■ E ■ T ■ T ■ E ■ ■ T ■ O ■ W ■ E ■ R ■ ■
 ■ L ■ E ■ ■ E ■ S ■ T ■ E ■ R ■ ■ A ■ E ■ H ■ R ■ E ■ ■ ■ ■ ■
 H ■ E ■ M ■ D ■ ■ ■ ■ ■ I ■ B ■ N ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
 F ■ A ■ Y ■ E ■ ■ ■ ■ ■ S ■ E ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
 ■ O ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ K ■ F ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
 ■ S ■ P ■ A ■ ■ ■ ■ ■ B ■ Y ■ T ■ E ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
 A ■ C ■ I ■ D ■ ■ ■ ■ ■ G ■ U ■ T ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
 H ■ E ■ ■ ■ ■ ■ L ■ E ■ I ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
 ■ O ■ L ■ ■ ■ ■ O ■ O ■ S ■ ■ A ■ R ■ S ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
 C ■ L ■ A ■ I ■ M ■ ■ U ■ R ■ L ■ A ■ U ■ B ■ ■ S ■ E ■ C ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
 ■ Z ■ I ■ V ■ I ■ L ■ I ■ S ■ A ■ T ■ I ■ O ■ N ■ ■ N ■ H ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

FUSSBODEN
Auflösung April 2016

6 2 9 5 3 4 8 1 7
 4 8 7 2 1 6 5 9 3
 1 3 5 9 8 7 2 6 4
 5 7 1 3 2 8 6 4 9
 2 9 4 7 6 5 3 8 1
 3 6 8 4 9 1 7 5 2
 9 1 6 8 7 3 4 2 5
 7 5 2 6 4 9 1 3 8
 8 4 3 1 5 2 9 7 6

Auflösung April 2016

1			6			2	4	8
		8					6	
7			8	1		5	9	3
2	7				9	8		
				8				
			1	2			7	4
6	1	5		2	4			7
		3				9		
8	9	7			1			2

METROPOL JOURNAL

Unser Medienhaus in der Metropolregion Rhein-Neckar ist ein Verlag für Print- und Onlineprodukte. Unser Portfolio umfasst neben den Zeitungen / Journalen, Einlegern, Gutscheinen, Print- und Druckerzeugnissen, Webhosting auch eine tagesaktuelle Online-Zeitung.

Verkaufstalente (m/w)
für den Bereich Onlinemarketing

Wir expandieren und suchen für den Bereich Metropol Region Rhein-Neckar (Mannheim, Ludwigshafen, Heidelberg) motivierte Verkaufstalente für den Bereich Onlinemarketing

- Sie arbeiten in einem aufstrebenden, expandierenden Verlag mit einem motivierten, lockeren Team.
- Sie sind zuständig für die aktive Neukundenakquise im Onlinebereich, haben Erfahrung mit Internet und Spaß am Verkauf am Telefon, besitzen Überzeugungskraft und sind selbstständiges Arbeiten gewöhnt.
- Sie haben Spaß am Umgang mit Menschen, beraten lieber am Telefon und haben keine Angst vor Neukundenwerbung?

Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen vorzugsweise per E-Mail an: info@metropoljournal.com

METROPOLJOURNAL Rhein-Neckar
 Poststraße 21, 68309 Mannheim
 Telefon 0621 / 72 73 94 90
 www.metropoljournal.com



METROPOL JOURNAL

Mehr unter:
www.metropoljournal.com/Karriere

Veranstaltungen

METROPOL REGION

Weitere Informationen unter: www.metropoljournal.com


M&M Soundlight Tel: 06202 - 4092296
E-Mail: soundlight@email.de
Matthias Mumm www.facebook.com/MMSoundlight
• Vermietung von Event- und DJ-Equipment
• Mobiler DJ

→ IM KULTURHAUS KÄFERTAL:

Konzerte für Flüchtlinge und Einheimische in Kooperation mit dem Hermann Art Kollektiv, dem Freundeskreis Asyl Karlsruhe und dem DRK in Benjamin-Franklin-Village. Nach den Konzerten Gelegenheit zum gemütlichen Austausch bei Getränken und Kuchen. → **Eintritt frei, Spenden erwünscht!**

So | 08.05. | 15 Uhr
„Once in Blue Moon“

Lömsch Lehmann (Saxophon), Michael Beutelspacher (Gitarre)
eine musikalisch-sinnliche Reise durch die Welt der Klänge



Gefördert von der GBG Mannheim- und dem Förderverein am Kulturhaus

Kultur im Park

Do | 12.05. | 20 Uhr
Zwei Gitarristen im Land des Lächelns

Claus Boesser-Ferrari und Adax Dörsam entwickeln mit Hilfe von akustischen und elektrischen Gitarren eine bahnbrechende neue Art, den Operetten-Klassiker Lehár zu spielen ...

Karten: Kulturhaus Käfertal, Tel. 73 80 41 • Bücher-Wirth | Käfertal
• Buchhandlung Waldkirch | Feudenheim

31 Stadtteilstadt

in Stempelpark & Kulturhaus
Fr 10.06. | 18-24 Uhr
Sa 11.06. | 12-24 Uhr
So 12.06. | 10-18 Uhr

Eintritt frei!
Multikulturelles Bühnenprogramm • Mitmachaktionen
Internationales Essen und Getränke • Weindorf
FREITAG: offizielle Eröffnung & Party • SAMSTAG: Kindernachmittag, Street Dance, Party • SONNTAG: Chormusik, Tanztée, Salon- /Weltmusik
TeilnehmerInnen: Vereine, Schulen, Kindergärten, Einrichtungen und KünstlerInnen aus der ganzen Region

CAVEMAN
21.04.2016-24.04.2016 (20 Uhr)
Mannheim Capitol

RIOT OF COLOURS
22.04.2016 (20 Uhr)
Mannheim Alte Feuerwache

Wladimir Kaminer
22.04.2016 (20.30 Uhr)
Bensheim Musiktheater Rex

Mundart, Kurpfälzer Feuerwerk
22.04.2016 (20 Uhr)
Mannheim Zimmertheater

DIRK SCHNEIDER
22.04.2016 (18.30 Uhr)
Heidelberg Halle 02

WahnsinnsWeiber -PREMIERE
22.04. - 23.04.2016 (20 Uhr)
Mannheim Rhein-Neckar Theater

Bryan 69 - A Tribute to Bryan Adams
22.04.2016 (20.30 Uhr)
Schwetzingen Alte Wollfabrik

SUBWAY TO SALLY
22.04.2016 (19 Uhr)
Mannheim Alte Seilere

RAF CAMORA - Support HAZE
22.04.2016 (19 Uhr)
Mannheim Alte Seilere

a-ha
23.04.2016 (20 Uhr)
Mannheim SAP Arena

SWR Radio-Sinfonieorchester Stg.
23.04.2016 (19.30 Uhr)
Wiesloch Palatin

Forgotten Sons
23.04.2016 (20.30 Uhr)
Bensheim Musiktheater Rex

Ingo Oschmann - „Hand drauf“
23.04.2016 (20 Uhr)
Wiesloch Palatin

RAUNCHY (DK)
23.04.2016 (19.30 Uhr)
Weinheim Cafe Central

Sebastian Pufpaff "Auf Anfang"
23.04.2016 (20.30 Uhr)
Schwetzingen Alte Wollfabrik

Heinz Gröning
23.04.2016 (20 Uhr)
Mannheim Schatzkistl

WE LOVE MMA - MIXED MARTIAL ARTS
23.04.2016 (19 Uhr)
Ludwigshafen Eberthalle

187 STRASSENBANDE
23.04.2016 (19.30 Uhr)
Heidelberg Halle 02

My Lady Fair
23.04.2016 (19.30 Uhr)
Ludwigshafen Pfalzbau

My Lady Fair
24.04.2016 (14.30 Uhr)
Ludwigshafen Pfalzbau

Pettersson & Findus
24.04.2016 (11 Uhr)
MA Casablanca Kindertheater

Elias
24.04.2016 (17 Uhr)
Ludwigshafen Pfalzbau

Krieg der Geranien
24.04.2016 (18 Uhr)
Mannheim Rhein-Neckar Theater

Irmgard Knef
24.04.2016 (20 Uhr)
Mannheim Schatzkistl

KOLLEGAH
24.04.2016 (19 Uhr)
Heidelberg Halle 02

BONFIRE
24.04.2016 (19 Uhr)
Mannheim Alte Seilere

Mundart, Kurpfälzer Feuerwerk
24.04.2016 (20 Uhr)
Mannheim Zimmertheater

The Firebirds Burlesque Show
25.04.2016 (20 Uhr)
Mannheim Capitol

SUMMER CEM
25.04.2016 (20 Uhr)
Heidelberg Halle 02

International Ocean Film Tour
26.04.2016 (20 Uhr)
Mannheim Capitol

THE UNGUIDED
26.04.2016 (19.30 Uhr)
Weinheim Cafe Central

Jonathan Zelter
27.04.2016 (20 Uhr)
Mannheim Capitol

Freunde des Karlsterns Mannheim e. V.

Jedermann-Boule-Turnier
28.05.2016 ab 10 Uhr auf der
Bouleanlage am Karlstern. Für
Speisen & Getränke ist gesorgt.
Meldegebühr 3,50€
Anmeldungen unter:
Tel. 0621-752839 oder
presse-wepi@web.de

Vatertagsstammtisch
05.11.2016 ab 11 Uhr am
Karlstern. Für Speisen &
Getränke, Unterhaltungsmusik
sowie Kaffee & Kuchen ist
gesorgt.

Heidelberg Halle 02



KOLLEGAH
24.04.2016

Mannheim Alte Seilere



Jörg Knörr
28.04.2016

Mannheim Capitol



BOOM - Der Comedy Club
24.05.2016

Live erleben!
SV WALDHOF:

SV WALDHOF - WORMATIA WORMS
FR | 29.04.16 | 19:30 Uhr

SV WALDHOF - SV SAAR 05
SA | 21.05.16 | 14:00 Uhr

SV WALDHOF - SV SPIELBERG
DI | 10.05.2016 | 19:30 Uhr





Veranstaltungen
METROPOL REGION
A 6 1 9 1 2 6 9 1 6 0 6 0 6 0

Weitere Informationen unter: www.metropoljournal.com

- | | |
|---|--|
| JÖRG KNÖR
28.04.2016 (19 Uhr)
Mannheim Alte Seilerei | 4. Mannheimer Comedy Cup
06.05.2016 (20 Uhr)
Mannheim Capitol |
| Irish & American Folk Night
28.04.2016 (20 Uhr)
Mannheim Schatzkistl | Aber bitte mit Schlager
07.05.2016 (20 Uhr)
Mannheim Rhein-Neckar Theater |
| Harry G
28.04.2016 (20 Uhr)
Mannheim Capitol | PETER KRAUS
DAS BESTE KOMMT ZUM SCHLUS
07.05.2016 (20 Uhr)
Mannheim Rosengarten |
| Tina Häussermann
29.04.2016 (20 Uhr)
Mannheim Schatzkistl | Zeus & Wirbitzky
08.05. - 09.05.2016 (20 Uhr)
Mannheim Capitol |
| Tanz in den Mai-Ball - Abschlussball
30.04.2016 (20 Uhr)
Ludwigshafen Pfalzbau | Sascha im Quadrat
09.05.2016 (20 Uhr)
Mannheim Casino |
| Stefan Waghübinger
30.04.2016 (20 Uhr)
Mannheim Schatzkistl | Luke Mockridge -
"I'm Lucky, I'm Luke"
10.05.2016 (20 Uhr)
Ludwigshafen Eberthalle |
| In Teufels Küche
30.04.2016 (20 Uhr)
Mannheim Rhein-Neckar Theater | Christoph Sonntag
11.05.2016 (20 Uhr)
Mannheim Capitol |
| Fatma2Soul
30.04.2016 (20 Uhr)
Mannheim Casino | Dylan -
The Times They Are A-Changin'
23.12.2015 (20:30 Uhr)
HP Musiktheater Rex |
| Sebastian Reich & Amanda
30.04.2016 (20 Uhr)
Mannheim Capitol | DAVID GARRETT: RECITAL 2016
13.05.2016 (20 Uhr)
Mannheim Rosengarten |
| BOOM - Der Comedy Club
04.05.2016 (20 Uhr)
Mannheim Casino | DER SRH DÄMMER MARATHON
14.05.2016
Innenstadt |
| Mumudisko Nightshow Vol. 4
04.05.2016 (21 Uhr)
Mannheim Capitol | Eurovision Party
14.05.2016 (20 Uhr)
Mannheim Rhein-Neckar Theater |
| Alla gut! Verliebt ins Quadrat
05.05.2016 (20 Uhr)
Mannheim Schatzkistl | Disney In Concert
14.05.2016 (20 Uhr)
Mannheim SAP Arena |
| Wahnsinns Weiber
06.05.2016 (20 Uhr)
Mannheim Rhein-Neckar Theater | Wise Guys
19.05.2016 (20 Uhr)
Mannheim Capitol |
| Monster High
06.05.2016 (17 Uhr)
Mannheim Rosengarten | |

MANNHEIMER MESS

Mit Bus und Bahn ins Vergnügen!

2,50 € sparen und losfeiern!
Mit der VRN Tages-Karte erhalten Sie zusätzlich einen Kopfen von 2,50 € an einem Stand Ihrer Wahl.
Einfach ankommen.
VRN

Größtes Volksfest der Region

23. APRIL bis 08. MAI 2016

NEUER MESSPLATZ

VRN RNF Boihaus CITYEVENTS MANNHEIM

Entdecke die Welt der Minidinos!

- 365 Tage Urlaubswärme/ Indoor
- großes Gewinnspiel
- Gratis Foto mit Schlange
- Schaufütterungen
- Familienausflug
- Kindergeburtstag
- stündliches Programm
- Frühstücksbuffet
- Zoonacht + Schlangenfütterung

Reptilium.de
Gutschein + Kind frei
Reptilium Terrarien - und Wüstenzoo
Werner-Heisenberg-Str. 1 * 76829 Landau * Tel. 06341/5100-0
tägl. geöffnet von 10 - 18 Uhr * www.reptilium.de * info@reptilium.de

- | | | |
|--|--|--|
| Night of the Jumps - EM Finale
21.05.2016 (19 Uhr)
Mannheim SAP Arena | Andreas Bourani
27.05.2016 (20 Uhr)
Mannheim SAP Arena | Fifty Shades of Graybowski
29.05.2016 (18 Uhr)
Mannheim Rhein-Neckar Theater |
| Silbermond
24.05.2016 (20 Uhr)
Mannheim SAP Arena | Michl Müller
27.05.2016 (20 Uhr)
Mannheim Capitol | Bernd Nauwartat trifft...
30.05.2016 (20 Uhr)
Mannheim Casino |
| HAIR
25.05.2016 (20 Uhr)
MA Casablanca Kindertheater | RIVERDANCE - DAS ORIGINAL!
28.05.2016 (20 Uhr)
Mannheim Rosengarten | Sweet FINALE - The Tour 2015/2016
31.05.2016 (19 Uhr)
Mannheim Alte Seilerei |
| Halleluja
27.05.2016 (20 Uhr)
Mannheim Rhein-Neckar Theater | B. Lyrical Joel Meets The Boss
28.05.2016 (20 Uhr)
Mannheim Capitol | EHRlich BROTHERS
„MAGIE - Träume erleben“
12.06.2016 (13 Uhr)
Mannheim SAP Arena |
- Mannheim SAP Arena**

Silbermond
24.05.2016

Mannheim SAP Arena

Andreas Bourani
27.05.2016

Mannheim SAP Arena

EHRlich BROTHERS
12.06.2016

Verlosungen

METROPOLREGION

AGGIOSINDEN

Gewinnen Sie mit uns exklusiv tolle Preise!



4. Mannheimer Comedy Cup

2 x 2 Tickets für den 4. Mannheimer Comedy Cup am 06.05.2016 20:00 Uhr zu gewinnen
Gewinn-Telefon-Rufnummer * 01379 - 605250
Anrufschluss 01.05.2016 - 23:59 Uhr

Der Comedy Preis der Metropolregion Rhein-Neckar

Nach dem überaus großen und bundesweiten Erfolg der ersten drei Mannheimer Comedy Cups freuen wir uns die vierte Auflage an den Start zu bringen. Mit einem hochkarätigen Starterfeld, das über Casting, Coaching bis ins Finale geht. Mit diesem Comedy Preis und dem Coaching für die Talente in der Sparte Newcomer möchten wir Unterstützung und Aufbauarbeit für Talente leisten, die noch frisch, unverbogen, motiviert und begeisterungsfähig sind.

Lösungswort: **Mannheimer Comedy Cup am 06.05.2016 20:00 Uhr im Capitol Mannheim**

*0,50€/Anruf aus dem Festnetz; ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz



„Hair“

3 x 2 Tickets für „Hair“ am 25.05.2016 zu gewinnen
Gewinn-Telefon-Rufnummer * 01379 - 605252
Anrufschluss 22.05.2016 - 23:59 Uhr

Das bekannteste Musical der Welt - Endlich im Capitol

Der junge Claude Bukowski kommt wegen seiner Einberufung zum Wehrdienst aus der amerikanischen Provinz nach New York. Er soll in den Krieg ziehen – nach Vietnam. Im Central Park stößt er auf eine Gruppe „Hippies“ um den charismatischen George Berger, die alles, was Bukowski in der konservativen Provinz bisher erfahren hatte, auf den Kopf stellen: Sie propagieren und leben „Freie Liebe“, „Mystische Bewusstseinsströme“, Drogen, Selbstbestimmung und einen absoluten Pazifismus. In einem großen „Be In“ verbrennen sie öffentlich Ihre Einberufungs-Bescheide und sagen dem Kriegs-Establishment so endgültig den Kampf an.

Lösungswort: **Hair am 25.05.2016 - 20:00 Uhr im Capitol Mannheim**

*0,50€/Anruf aus dem Festnetz; ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz

Salim Samatou

2 x 2 Tickets für „Salim Samatou“ am 14.05.2016 zu gewinnen
Gewinn-Telefon-Rufnummer * 01379 - 60952
Anrufschluss 08.05.2016 - 23:59 Uhr

Er ist der Shootingstar der deutschen Comedy-Szene

Ein Improvisationsgenie mit einem unglaublichen Reaktionsvermögen. Kreativer als MacGyver, geistesgegenwärtiger als Manuel Neuer. Salim Samatou, zarte 22 Jahre jung – und doch schon so erstaunlich cool. Dank seiner amerikanischen Stand-Up-Prägung durch gemeinsame Auftritte mit den größten US-Komikern verfügt der Spaßmacher mit marokkanischen Wurzeln über ein faszinierendes Bühnenrepertoire. Spontan. Schlagfertig. Spitzbübisch. Nach begeisternden, viel beachteten Gastspielen bei der „Generation Gag“, „Rebell Comedy“ oder „Nightwash“ begibt sich Salim ab April mit seinem ersten Solo-Live-Programm „Voll Tight“ auf Deutschland-Tour.

Lösungswort: **Salim Samatou am 14.05.2016 - 20:00 Uhr im Capitol Mannheim**

*0,50€/Anruf aus dem Festnetz; ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz

Albert Hammond

2 x 2 Tickets für „Albert Hammond“ am 18.05.2016 zu gewinnen
Gewinn-Telefon-Rufnummer * 01379 - 60525
Anrufschluss 15.05.2016 - 23:59 Uhr

Ein Abend mit einer Legende

Albert Hammond ist seit 40 Jahren als Songwriter und Sänger im Musikgeschäft tätig. Mit „It Never Rains in Southern California“ und „Down by the River“ wurde er weltberühmt und mit dem Verkauf von über 360 Millionen Platten schafft er es zum internationalen Durchbruch. Viele seiner beliebtesten Songs, wurden immer wieder zu Hits und Evergreens.

Lösungswort: **Albert Hammond am 18.05.2016 20:00 Uhr im Capitol Mannheim**

*0,50€/Anruf aus dem Festnetz; ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz

Jeder Anruf zählt**

Weitere Informationen unter: www.metropoljournal.com

2 x 2 Tickets für „Stefan Verra“ am 02.05.2016 zu gewinnen
Gewinn-Telefon-Rufnummer * 01379 - 609521 * (Anrufschluss 24.04.2016 - 23:59 Uhr)
Lösungswort: **Stefan Verra am 02.05.2016 - 20:00 Uhr im Capitol Mannheim**

3 x 2 Tickets für „Wahnsinns Weiber“ am 06.05.2016 - 20 Uhr zu gewinnen
Gewinn-Telefon-Rufnummer * 01379 - 609522 * (Anrufschluss 01.05.2016 - 23:59 Uhr)
Lösungswort: **Wahnsinns Weiber am 06.05.2016 - 20:00 Uhr im Rhein-Neckar Theater Mannheim**

10 x 2 Tickets Tickets für „das Finale der U19 Fußball Europameisterschaft“ am 24.07 in Sinsheim zu gewinnen
Gewinn-Telefon-Rufnummer * 01379 - 605254 * (Anrufschluss 17.07.2016 - 23:59 Uhr)
Lösungswort: **Finale U19 Europameisterschaft am 24.07 um 20:30 in Sinsheim**

1 x 2 Tickets für „Marshall & Alexander in Ötigheim“ am 24.08.2016 zu gewinnen
Gewinn-Telefon-Rufnummer * 01379 - 605253 * (Anrufschluss 21.08.2016 - 23:59 Uhr)
Lösungswort: **Marshall & Alexander“ am 24.08.2016 - 20:00 Uhr in Ötigheim**

10 x 2 Tickets Tickets für „das Halbfinale der U19 Fußball Europameisterschaft“ am 21.07 in Mannheim zu gewinnen
Gewinn-Telefon-Rufnummer * 01379 - 605255 * (Anrufschluss 17.07.2016 - 23:59 Uhr)
Lösungswort: **Halbfinale U19 Europameisterschaft am 21.07 um 12:00 in Mannheim**

10 x 2 Tickets Tickets für „das PO/Halbfinale der U19 Fußball Europameisterschaft“ am 21.07 in Mannheim zu gewinnen
Gewinn-Telefon-Rufnummer * 01379 - 609523 * (Anrufschluss 17.07.2016 - 23:59 Uhr)
Lösungswort: **PO/Halbfinale U19 Europameisterschaft am 21.07 um 17:00 in Mannheim**

*0,50€/Anruf aus dem Festnetz; ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz

Teilnahmebedingungen: Die Gewinner werden unter Aufsicht in der Redaktion elektronisch gezogen, schriftlich oder telefonisch benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe des MetropolJournal's veröffentlicht. Die Daten werden ausschließlich zur Gewinnabwicklung gespeichert und dem Sponsor übermittelt. Die einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen werden eingehalten. Teilnehmer unter 18 Jahren und Mitarbeiter der MetropolJournal Unternehmensgruppe sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Kein Kaufzwang, keine Barauszahlung. Gewinne nur in der Redaktion abzuholen. ** Mehrfachanrufe erhöhen Ihre Gewinnchance. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

HEIDELBERG BIENENSTOCK

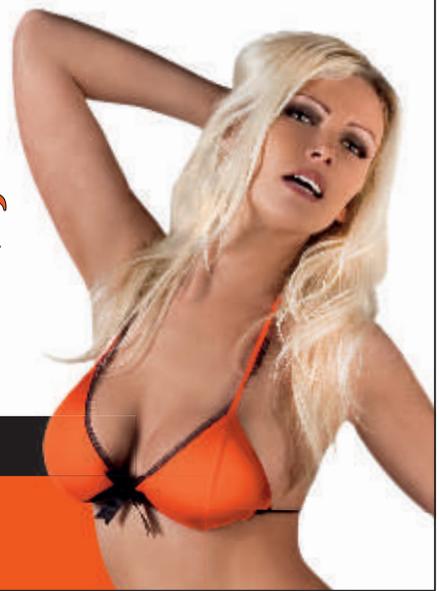
EROS CENTER

30 Girls warten auf Dich!

NEUERÖFFNET!

EPPELHEIMER STR. 34 | 69115 HEIDELBERG | ☎ 06221 - 8 900 300

BIENENSTOCK-HEIDELBERG.DE



Den Bodenkontakt vergrößern

Ultra-High-Performance-Reifen haben bei hohem Tempo optimalen Grip



(UHP-Reifen) wie der „Goodyear Eagle F1 Asymmetric 3“ vergrößern zum Beispiel mit der sogenannten Active Braking Technology der abgerundeten Profilrippen und Profilblöcke den Kontakt zwischen Reifen und Straße während des Bremsvorgangs und verkürzen damit den Bremsweg. Außerdem verfügt der Reifen über sehr viele Einkerbungen in der zweiten und dritten Blockreihe. Diese wirken wie Greifkanten, die den Wasserfilm zerschneiden und somit den Grip bei Nässe verbessern.

Vor allem in Kurven wirken hohe Fliehkräfte auf das Fahrzeug, daher sollten die Pneu dort möglichst viel Kontakt zum Boden haben. Beim „Dunlop Sport Maxx RT 2“ wird das beispielsweise durch die besonders großen Profilblöcke in der Außenschulter des Reifens erreicht.

Foto: djd/Schüco

(djd-p/su). Autofahrer verbindet nicht mehr als die Fläche von vier Postkarten mit der Straße. Lediglich der Reifen überträgt die Lenk-, Brems- und Antriebskräfte auf die Fahrbahn. Diese Kräfte sind umso größer, je höher das Tempo ist.

Ultra-High-Performance-Reifen

TOP – Verkäufer / auch als zweites Standbein / haben bei uns eine Chance

Wir suchen Verkäufer mit Persönlichkeit, Talent und Erfahrung in einem serviceorientierten Bereich mit hohem Kundenfokus. Sie sind engagiert und eine vertriebsstarke Beraterpersönlichkeit, die ihr Potential voll ausschöpfen möchte? Dann haben Sie bei uns, mit unserem breit gefächerten Sortimentsangebot, die besten Verdienstmöglichkeiten durch hohe Provisionen.

Kontakt unter info@metropoljournal.com oder Tel. 0621 – 72 73 94 90

Ihr Ansprechpartner für Sportredaktion.
Jürgen Habich Tel.: 0621-72739490



MASSAGE KUMPEL

Für Sie und Ihn. Wie beim besten Freund. Menschen mit Handicap willkommen

EROTISCHE MASSAGEN OHNE TABUS

0152-58762279

sexundgesundheit.com

Zusatzverdienst gewünscht? Zweiteinkommen für Ihr Kleingewerbe?

Wir suchen für die Verteilung und auch Neuakquise von Auslagestellen für unsere Journale, zuverlässige Helfer, gerne auch Rentner oder Frührentner in der Metropol Region Rhein - Neckar.

Näheres unter Tel. 0621 72 73 94 92

FÜR SIE HIER VOR ORT Ihr Mannheimer Bestattungsfachbetrieb



BESTATTUNGSHAUS ZELLER

Erledigung aller Formalitäten und Amtswege auf allen Mannheimer Friedhöfen tätig

Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen

Auf Wunsch Hausbesuche

Erd- od. Feuerbestattung

ab € 890,- (zzgl. aml. u. Friedhofsgebühren)

Bestattungsvorsorge • Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr

Waldstraße/Ecke Waldpforte

Mannheim ☎ 0621/7 48 23 26

Willkommen bei 123medien, dem Spezialisten für die Ansprache aktiver und mobiler Zielgruppen. Wenn es um die erfolgreiche Umsetzung Ihrer Werbe- und Kommunikationsziele geht, sind Professionalität, Know-how und „frische ideen“ gefragt.



Wir glauben an die Kraft von innovativen Ideen und stehen für zielorientierte und authentische Werbung. Wir glauben an langfristige Strategien und an die Überzeugungskraft guten Designs.

Nichts vergeht schneller als eine schlechte Idee.

Flyer - Klassiker



Hinterlassen Sie bei ihrer Kommunikation per Brief einen bleibenden ersten Eindruck. Wie die Redensart schon besagt, gibt es für den ersten Eindruck keine zweite Chance.

2.500 Stück 4/4 farbig

99,90*
inkl. MwSt.

Visitenkarten-Klassiker



Schon beim ersten Gespräch einen bleibenden Eindruck hinterlassen? Kein Problem: Mit unserem Visitenkarten "Klassiker" bleiben Sie im Gespräch. Erhältlich im klassischen Format 85 x 55 mm oder auch im etwas anderen Visitenkarten Format...

250 Stück

33,*
inkl. MwSt.

Briefpapier



- ✓DIN A4 Briefpapier einseitig oder beidseitig
- ✓Unterschiedliche Papiersorten
- ✓Kostenloser Druckdatencheck
- ✓Schnelle Lieferung

500 Stück

59,90*
inkl. MwSt.



68309 Mannheim · Postraße 21

Tel.: 0621/ 72739490 · Fax: 0621/ 72739497

E-Mail: info@123medien.com

* Bei druckfähiger Vorlage